

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Dötern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaktion, — Insfor-  
mate an die Expedition  
dieselben zu senden.

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 121.

Leipzig, Mittwoch den 30. September.

1863.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung an sämmtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat October 1863 fungirt:

Herr S. Hirzel als Börsenvorsteher.

= F. W. Grunow als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 29. September 1863.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler  
zu Leipzig.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 26. u. 28. September 1863.

(\* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Brönnner in Frankfurt a. M.

7829. Meyer, J., Gartenbuch od. Anleitg. zur Erziehg., Pflanzg. u.  
Pflege aller Küchengewächse, Obstbäume u. Zierpflanzen. 4. Aufl.  
bearb. v. F. J. Döchnahl. gr. 8. 1864. Cart. \* 24 N.

Büchting in Nordhausen.

7830. Kleinert, G. O., Katechismus der Homöopathie in Fragen u. Ant-  
worten. Zur Belehrg. f. Anhänger der Homöopathie u. Allopathie.  
16. 1864. Geh. \* 1/6 .f

7831. Possart, A., homöopathische Arzneimittellehre. 3. Thl. A. u. d.  
T.: Homöopathische Arzneimittellehre aller in den J. 1860—62  
geprüften Mittel. Von G. O. Kleinert. gr. 8. Geh. 1 1/2 .f

Diese in Dresden.

7832. Manitius, H. A., grammatisch-praktischer Lehrgang der französi-  
schen Sprache zu deren möglichst leichter, schneller u. gründlicher  
Erlernung. 6. Aufl. gr. 8. 1864. Geh. \* 12 1/2 N.

Ernst & Korn in Berlin.

7833. Skizzen-Buch, architektonisches. Mit Details. 63. Hft. Fol.  
\* 1 .f

Grau'sche Buchh. in Bayreuth.

7834. Ludwig, J. L., das Vorzüglichste aus der Menschenlehre, Natur-  
funde, Geographie u. Geschichte f. Schüler in den Oberklassen der  
deutschen Schulen u. f. Sonntagschüler. 4. Aufl. gr. 8. \* 2 1/2 N.;  
m. Anh.: Das Vorzüglichste aus der Landwirtschaft \* 4 N.; der  
Anh. apart \* 2 N.

Grunow in Leipzig.

7835. Busch, M., eine Wallfahrt nach Jerusalem. Bilder ohne Heiligen-  
scheine. 2 Bde. 2. Ausg. gr. 8. Geh. \* 2 1/2 .f

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

7836. Entwurf einer Kirchenvorstands- u. Synodalordnung f. die evange-  
lisch-lutherische Kirche des Königl. Hannover m. Vorlegungs-Schrei-  
ben d. k. Cultus-Ministeriums. gr. 8. Geh. 1/6 .f  
Dreißigster Jahrgang.

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover ferner:

7837. Koch, G. A., vollständiges Wörterbuch zu den Gedichten d. Q. Hos-  
ratius Flaccus. gr. 8. Geh. 1 .f

7838. — vollständiges Wörterbuch zu den Gedichten d. P. Vergilius Maro.  
3. Aufl. gr. 8. Geh. 3/6 .f

7839. Kühner, M., kurzgefasste Schulgrammatik der lateinischen Sprache  
f. die unteren u. oberen Gymnasialklassen. gr. 8. 1864. Geh. 22 N.

Heinze in Leipzig.

7840. Berlioz, H., gesammelte Schriften. Autoris. deutsche Ausg. v. R.  
Pohl. 5. Bdg. gr. 8. Geh. \* 1/3 .f

Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar.

7841. Steuer- u. Zollgesetzgebung, die neueste, f. Mecklenburg, nebst Zoll-  
tarif in systemat. u. alphabet. Ordng. 2. Aufl. 8. Geh. \* 1/3 .f

7842. Taschenbuch landwirtschaftliches, f. die Großherzogth. Mecklen-  
burg auf d. J. 1864. 8. In engl. Einb. 34 .f; in Peder geb. 1 .f;  
durchschoffen 1 1/4 .f

A. Hoffmann in Leipzig.

7843. Babo, A. v., landwirtschaftliche Tafeln. I. Obstbau. Lith. Imp.-  
Fol. Wien. \* 12 N.; color. \* 2 1/2 .f

7844. Hohenbrück, A. v.; 25 verschiedene Hunderacen. Nach Photo-  
graphien. Lith. Imp.-Fol. Wien. \* 5/6 .f

7845. Vorlagen f. das constructive Zeichnen m. Rücksicht auf das  
prakt. Bedürfniss. 1—3. Hft. gr. 4. Wien. à \* 1/6 .f

Kold in Troppau.

7846. Weber, Schreib-Vorschriften f. Realschulen. 6 Blatt. qu. Fol.  
Geh. \* 6 N.

Kühtmann & Co. in Bremen.

7847. + Bacon's neue Karte d. Kriegsschauplatzes in Virginia u. Ma-  
ryland. Lith. u. color. Imp. Fol. 1862. \* 16 N.

7848. Gottheil, J., Ansichten der freien Hansestadt Bremen. 12 Blatt.  
Stahlst. gr. 4. In Couvert \* 3 .f; einzelne Blatt \* 8 N.

7849. Zimmergrün, P. J., Herz, Welt u. Vaterland. Gedichte. 2. Aufl.  
16. 1862. Geh. \* 28 N.

7850. Lüdemann, H., Geometrie f. Volksschüler u. Seminaristen. 8. Geh.  
\* 24 N.

Maasch in Pilsen.

7851. Lieder f. Kirche, Schule u. Haus. Eine Sammlg. frommer Gesänge  
zur Erweckg. der Andacht. 16. Geh. \* 4 N.

J. A. Perthes in Gotha.

7852. Bibliothek, theologische, aus Perthes Verlag. 15. Bdg. gr. 8. Geh.  
\* 3/3 .f

J. Perthes in Gotha.

7853. Hochstetter, F. v. u. A. Petermann, geologisch-topographischer  
Atlas v. Neu-Seeland. 6 Karten. gr. 4. Cart. \* 2 1/2 .f

7854. Mittheilungen aus J. Perthes geographischer Anstalt üb. wich-  
tige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geogra-  
phie v. A. Petermann. 1863. IX. gr. 4. Geh. \* 1/2 .f

Poppelauer in Berlin.

7855. Junz, L., Sterbetage. 32. 1864. Geh. \* 3 N.

## C. Nämpfer in Hannover.

7856. Baudissin, A., Christian VII. u. sein Hof. Historischer Roman. 3. Abth. Hans Pogwisch. 2 Bde. 8. Geh. 2½ f.

## C. Schäfer in Leipzig.

7857. Luther, G. A., die deutschen Freiheitskriege 1813—1815. Für das deutsche Volk. 6. u. 7. Lfg. hoch 4. Geh. à \* ¼ f.

7858. Schubert, F. L., Concordia. Anthologie class. Volkslieder f. Pianoforte u. Gesang. 3. Aufl. 19. u. 20. Lfg. Ver.-8. Geh. à ½ f.

## Seemann in Leipzig.

7859. Becker, A. W., die Kunst u. die Künstler d. 16. 17. u. 18. Jahrh. 16. u. 17. Lfg. gr. 8. Geh. à \* ½ f.

## Dr. Voigt in Leipzig.

7860. Schmidt, B., William Boyd der Raubmörder. Amerikanische Sittengeschichte neuester Zeit. 8. 1864. Geh. 1 f.

## Völker in Frankfurt a. M.

7861. + Vöte, der Sickinger. Volks-Kalender f. d. J. 1864. Hrsg. v. J. Schiller. 4. In Comm. Geh. 3 Nr.

## B. Müller in Amsterdam.

Bleeker, M. P., Atlas ichthyologique des Indes orientales néerlandaises. Livr. 10. Fol. \*\* 5½ f.

## Nichtamtlicher Theil.

## Georg Friedrich Fleischer.

Am verflossenen Freitag den 25. ds. hat der hiesige Buchhandel eines seiner angesehensten Mitglieder, den Stadtältesten Georg Friedrich Fleischer mit großer Feierlichkeit zu seiner letzten Ruhestätte geleitet. Es ist damit ein Mann aus dem Kreise der Lebenden geschieden, dessen Name mit der Entwicklung des deutschen Buchhandels aufs tuhmöglichste verknüpft ist. Hohe Strebefamkeit, ein klarer Verstand, reife Urtheilkraft und eine gewaltige Willensstärke führten ihn über seine, an sich schon weitgedehnten Berufsgrenzen hinaus auf die Bahn der öffentlichen, gemeinnützigen Wirksamkeit. Um mehr als ein Vierteljahrhundert reichen die Anfänge derselben zurück. Erst war es im Jahre 1832, daß Fleischer nach dem Borgange des Börsenvereins das Leipziger Gremium neu als „Verein der Buchhändler zu Leipzig“ constituierte half und als dessen, mit kurzer Unterbrechung beständiger Vorsitzender seither den gedeihlichsten Einfluß auf die Bildung des hiesigen und allgemeinen Buchhandels ausübte. Im darauffolgenden Jahre sieht man ihn mit dem lebhaft aufgenommenen segensvollen Gedanken hervortreten, anstatt einer Börse für den Leipziger Buchhandel, welche die Statuten des hiesigen Vereins verlangten, eine allgemeine deutsche Buchhändler-Börse zu gründen; seiner Einsicht und Sorgfalt schulden die geschickte Ausführung dieses nationalen Baues und dessen nachherige gedeihliche Verwaltung bleibenden Dank. Gleichzeitig erfolgte die Gründung des Börsenblattes durch die Deputirten des Leipziger Buchhandels, eine Verdienstlichkeit, wovon man einen guten Theil dem Talente ihres Vorsitzenden zuerkennt; und späterhin endlich begannet man der Errichtung der Bestellanstalt und der Lehranstalt für Buchhandlungslehrlinge als neuen Früchten seines unablässigen Strebens für die Wohlfahrt und Ehre seines Standes. Mit gleicher Hingebung wie dessen äußerem Ausbau hat er als Mitglied von mancherlei Ausschüssen des Börsenvereins und als Besitzer des literarischen Sachverständigenvereins auch der Erhaltung und Ausbildung seiner inneren Ordnungen zu dienen gesucht. Von seinem Ansehen bei seinen Mitbürgern gibt seine Berufung in den Rath der Stadt, eine Würde, die er 29 Jahre durch bekleidete, und seine Wahl in die Landesvertretung ehrenvolles Zeugniß; auch von der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Direction ist er langjähriges Mitglied gewesen. Sein König aber zeichnete ihn bei der 25jährigen Jubelfeier des hiesigen Buchhändlervereins durch die Verleihung des Mitterkreuzes vom Albrechtsorden aus. Ein langwieriges, schweres Leiden hat ihn am 22. ds. 69½ Jahr alt zu einer höheren Wirksamkeit abgerufen; doch sein Name wird bei dem deutschen Buchhandel in geehrtem, dankbarem Andenken fortleben und mit den verdientesten Männern seines Standes wird stets auch Friedrich Fleischer genannt werden.

Die Redaction.

## Zur Beantwortung der Rechtsfrage in Nr. 105 d. Bl.

Die in Nr. 105 des Börsenblattes aufgestellte Rechtsfrage culminirt in der Behauptung des Fragestellers, daß, wie er sagt: das englische Gesetz bestimme, daß das Copyright (Verlagsrecht) eines Werkes Eigenthum des Besitzers des Originalmanuscriptes sein solle, nach welchem die Veröffentlichung stattfand, wogegen nach den deutschen Gesetzen das Verlags- resp. Vervielfältigungsrecht vom Autor des Manuscriptes herzuleiten ist.

Die obige Behauptung des Fragestellers ist aber eine irrite, und er ist durch ein einseitiges Heraustrennen eines einzelnen Satzes des englischen Gesetzes in den Irthum verfallen.

Artikel II. des Gesetzes vom 1. Juli 1842 spricht mit großer Weitschweifigkeit und bekannter englischer Formlichkeit den Grundfaß aus: daß (so wie in Deutschland) das Verlags- (Vervielfältigungs-) Recht beim Autor ruht und nur vom Autor hergeleitet werden kann — „whether derived from such author before or after the publication of any book“ (sei dieses vom Autor vor oder nach der Veröffentlichung eines Buches abzuleiten) — und führt alle erdenklichen Fälle an: wie das Autorecht durch Kauf, Geschenk, Testament oder gerichtlichen Act oder anderweitig erworben werden kann. Wenn dabei „durch Geschenk“ erwähnt wird, so versteht es sich von selbst, daß das Vervielfältigungsrecht durch Geschenk erworben sein muß, wenn es Geltung haben soll; das Verschenken des Manuscriptes, ohne das davon ja ganz unabhängige Vervielfältigungsrecht dieses Manuscriptes, berechtigt eben nicht dazu, das geschenkt erhaltenen Manuscript nun zu vervielfältigen. Es sind das ganz bestimmte Consequenzen des Autorechts und sie treten nach englischem Gesetz ganz so ein, wie nach deutschen Gesetzen.

Wenn nun im Artikel III. des genannten Gesetzes, welcher über die Dauer des vom Autor herzuleitenden Verlagsrechtes handelt, am Schlüsse gesagt wird: „dies Verlagsrecht soll so und so lange währen und das Eigenthum sein des Eigenthümers (proprietor) des Manuscriptes des Autors, nach welchem das Buch zuerst veröffentlicht wird, und seiner Rechtsnachfolger“, so versteht es sich von selbst, daß unter „proprietor“ nicht der verstandene wird, der das Manuscript des Autors besitzt, sondern dem das Verlagsrecht eigenthümlich angehört, weil nach Artikel II. ja Niemand solches Eigenthum haben kann, es sei denn vom Autor!

Wie nach den deutschen Gesetzen durch solche Consequenzen des Autore- resp. des Vervielfältigungsrechtes das literarische Eigenthum an Briefen, soweit ein solches vorhanden, nicht bei dem Empfänger der Briefe ruht, sondern bei deren Schreiber, so ist dies, soviel bekannt, auch nach den englischen Gesetzen der Fall.

Die Eventualität, welche der Fragesteller in Nr. 105 aus den Bestimmungen des englischen Gesetzes hingestellt, kann daher

nicht eintreten. Aber gesezt auch den Fall: die unseres Erachtens irrite Aufstellung des Fragestellers wäre richtig und der bloße Besitz eines Manuscriptes verliehe nach englischem Gesetz dem Besitzer Autorrecht; es hätte also, um auf den Fall des Fragestellers einzugehen, Jemand in England z. B. ein aufgefundenes Manuscript von Goethe käuflich an sich gebracht, er hätte dadurch das Autorrecht dieses Manuscriptes in England erworben, ließe es dort erscheinen und stützte nun auf den Vertrag zwischen England und den betreffenden deutschen Staaten das Verlangen, daß das von ihm in England vervielfältigte nachgelassene Goethe'sche Werk in Preußen, Sachsen &c. geschützt werde, so würde das doch niemals erfolgen, denn Artikel I. des deutschen Vertrages mit England will die in England erschienenen Werke in den contrahirenden Staaten nur so schützen, als sie geschützt sein würden, wenn sie in diesen Staaten zuerst erschienen wären! Nun würde aber ein solcher Abdruck eines Goethe'schen Buches, in den deutschen Staaten zuerst erschienen, nicht allein nicht geschützt, sondern als eine unerlaubte Vervielfältigung verfolgt werden und die nicht erlaubte Vervielfältigung kann dadurch nie eine erlaubte werden, weil sie in England geschehen!

Die ganze Rechtsfrage erledigt sich hiernach sehr einfach.

□

### Miscellen.

Aus Berlin. Die vor kurzem in diesen Blättern mitgetheilte Verfügung der Ober-Postdirektion in Berlin veranlaßt uns beim Herannahen des Semesterwechsels und der dadurch öfters vorkommenden Verschreibung des Berliner Verlages mit directer Post, die Herren Sortimente ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß es für die schnelle und sichere Bestellung der Briefe in Berlin durchaus nothwendig ist, Straße und Hausnummer auf der betreffenden Adresse genau anzugeben. Das Unterlassen dieser Vorsichtsmafregel führt in den meisten Fällen eine Verspätung von sechs Stunden nach sich, die noch vermehrt wird, wenn der Brief z. B. Sonnabend Abend eintrifft. Ist die Wohnung angegeben, dann erfolgt die Bestellung schon am Sonntag früh; fehlt die Wohnungsangabe, dann wird der Brief erst im Laufe des Montag Vormittag bestellt — eine Versäumnis, die namentlich bei Schulbücherbeschreibungen oft von den unangenehmsten Folgen sein kann. Fast alle Berliner Verleger haben im Schul'schen Adressbuch Straße und Hausnummer ihrer Wohnung angegeben. Die Herren Sortimente werden also in ihrem eigenen Interesse wohl daran thun, sich vorkommenden Falls dieses Hilfsmittels zu bedienen, wie auch die Berliner Verleger, welche die genaue Angabe ihrer Wohnung im Adressbuch bisher unterlassen haben, gut daran thun werden, dies nachträglich durch das Börsenblatt zu thun und zeitig dafür Sorge zu tragen, daß der neue Jahrgang des Adressbuchs diesem Mangel abhilft. — s.

Einige Worte an Hrn. Bm. in Halle. — Hr. r. ist gewiß so freundlich mir zu gestatten, seiner Entgegnung des Hrn. Bm. in Nr. 117 d. Bl. eine Bemerkung hinzuzufügen. Hr. Bm. führt den „Bazar“ als Beleg an, daß gewisse Unternehmungen der Hilfe des Sortimenters nicht bedürfen und sich von selbst Bahn brechen. Das Beispiel ist unglücklich gewählt, denn der „Bazar“ wurde ursprünglich mit  $\frac{1}{3}$  rabattiert, und erst nachdem die Sortimente durch sehr große Thätigkeit geholfen hatten, die concurrenden Journale zu verdrängen, dann erst fand es der Verleger für gut, mit  $\frac{1}{4}$  zu rabattiren. — Ferner beantwortet Hr. Bm. die Frage, ob der Sortimentshandel sich lebhafter für den Verlag verwendet, weil er mit  $\frac{1}{3}$  rabattirt wird, mit: „In

manchen Fällen gewiß, im Ganzen — nein!“ Ich möchte die Antwort umdrehen; denn jeder Sortimente, der sich um sein Geschäft bekümmert, sucht doch gewiß viel lieber ein Buch abzusehen, das ihm einen größeren Gewinn bietet, und nimmt den Vertrieb desselben mit Lust und Liebe in die Hand, und ich bin so unbescheiden zu behaupten, — davon hängt in den allermeisten Fällen der Erfolg eines Buches ab.

D.

In der Kölnischen Zeitung wird folgender Aufruf veröffentlicht: Diejenigen deutschen Männer in den verschiedenen Gauen des Gesamt-Vaterlandes, welche mit dem Unterzeichneten der Ansicht sind, daß dem dahingeschiedenen Jakob Grimm von Seiten der deutschen Nation eine dem deutschen Wirken dieses großen und unvergleichlichen Mannes würdige Ehre zu erweisen sei, mögen mit mir in Verbindung treten, um die Bildung von Comités für den bezeichneten Zweck durch ganz Deutschland sofort anzuregen. Der gesammten deutschen Presse ohne Unterschied der politischen Richtung sei diese für sich selbst rehende Angelegenheit empfohlen.

Cöln, 23. September 1863.

Professor Johannes Matthias Firmenich-Richter,  
Herausgeber der „Völkerstimmen Germaniens“.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Französische Literatur.

AZÉMA, M., de l'ulcère de Mozambique; suivi d'un rapport lu à la Société de chirurgie de Paris, par M. Aug. Cullerier. In-8., VIII-79 p. Paris, Delahaye. 2 fr.

CAPENDU, E., les coups d'épingle. In-18 jesus, 267 p. Paris, Dentu. 3 fr.

CHIPAULT, A., Etude sur les mariages consanguins et sur les croisements dans les règnes animal et végétal. In-8., IV-112 p. Paris, G. Baillière.

FERMOND, Ch., Essai de phytomorphie, ou études des causes qui déterminent les principales formes végétales. Tome 1. In-8., XL-648 p. et 16 pl. Paris, G. Baillière. 15 fr.

JOURNAL et mémoires de Mathieu Marais, avocat au parlement de Paris, sur la régence et le règne de Louis XV (1715—1737), publiés pour la première fois d'après le manuscrit de la bibliothèque impériale, avec une introduction et des notes, par M. de Lescure. Tome 1. In-8., 509 p. Paris, Didot frères, fils & Co.

MAREY, E. J., Physiologie médicale de la circulation du sang basée sur l'étude graphique des mouvements du cœur et du pouls artériel, avec application aux maladies de l'appareil circulatoire. Avec 235 fig. In-8., VIII-568 p. Paris, Delahaye. 10 fr.

MAURY, L. F. A., les académies d'autrefois. L'ancienne académie des sciences. In-8., VIII-399 p. Paris, Didier & Co.

NERVO, DE, Etudes historiques. Les finances françaises sous l'ancienne monarchie, la république, le consulat et l'empire. 2 Vols. in-8., XVI-1122 p. Paris, Lévy frères.

PÉRIER, C., les finances et la politique. De l'influence des institutions politiques et de la législation financière sur la fortune publique. gr. in-18., VII-363 p. Paris, Lévy frères. 2 fr.

PICARD, S., de l'hygiène des ouvriers employés dans les filatures. Mémoire couronné en 1862 par la Société médicale d'Amiens. In-8., 28 p. Paris, J. B. Baillière & fils.

PONSON DU TERRAIL, les gandins, mystères du demi-monde. Les hommes de cheval. In-18 jesus, 397 p. Paris, Dentu. 3 fr.

SAINTE-BEUVE, C. A., Notice sur M. Littré, sa vie et ses travaux. gr. in-8., 111 p. Paris, Hachette & Co. 1 fr.

Extrait des Nouveaux Lundis.

SALVADOR DANIEL, F., la musique arabe, ses rapports avec la musique grecque et le chant grégorien. In-8., 84 p. Paris, Challamel ainé. 2 fr.

VIGNON, C., les complices. In-18 jesus, 302 p. Paris, Hetzel. 3 fr.

ZACCONE, P., les deux Robinsons. In-18 jesus, 243 p. Paris, Dentu. 2 fr.

286\*

## Anzeigeblaatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[18118.] Statt Circular!

Gronach, 1. September 1863.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich neben meinem seit mehreren Jahren betriebenen Antiquariatshandel, nach jüngerer Erlangung der Concession, nun auch ein Sortimentsgeschäft errichtet habe und ich in Folge dessen von jetzt ab

Buchhandlung von Georg Link  
firmiren werde.

Es wird nun mein eifrigstes Bestreben sein, den Absatz aller neuen Erscheinungen des Buchhandels in ausgedehnterem Maße zu fördern, zu welchem Zwecke ich Sie bitte, mich durch Gründung eines Contos gütigst zu unterstützen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste sezen zu lassen.

Meinen Bedarf wünsche ich jedoch selbst zu wählen, weshalb ich Sie ersuche, mir rechtzeitig Wahlzettel, Anzeigen etc. einzusenden.

Herr Edmund Stoll in Leipzig übernimmt auch ferner die Besorgung meiner Commission.

Durch genügende Mittel unterstützt, werde ich stets — wie bisher — zu jeder Ostermesse meinen Verbindlichkeiten pünktlich nachkommen und zeichne, mich und mein Geschäft Ihrem gütigen Wohlwollen empfehlend,

Hochachtungsvoll

Georg Link.

## Verkaufsanträge.

[18119.] Eine im besten Gange sich befindende Sortimentsbuchhandlung mit Vocalverlag und Nebenbranchen ist in einer lebhaften Oberamtsstadt Württembergs dem Verkauf ausgesetzt. Das in bester Lage stehende Haus wird auch dazu abgegeben, wenn es gewünscht wird. Kauflustige, die sich zu einer Anzahlung von 4000 fl. (beim Hauskauf 10,000 fl.) verstehen und ausweisen können, werden gebeten, ihre Briefe unter der Chiffre L. E. durch die Exped. d. Bl. einzusenden.

[18120.] In einer der schönsten und blühendsten Städte Süddeutschlands ist eine sehr werthvolle, bis auf die neueste Zeit sorgfältig ergänzte Leihbibliothek Familienverhältnisse wegen zu einem beispiellos billigen Preis zu verkaufen. Adressen befördert unter G. H. die Exped. d. Bl.

[18121.] In einer kleinen aufblühenden Stadt Württembergs ist ein Sortimentsgeschäft (das einzige am Orte) nebst Leihbibliothek und einigen kleinen Verlagsartikeln zu verkaufen, eventuell mit dem Wohnhause. Forderung für das Sortiment 6000 fl., für den Verlag, der übrigens nicht übernommen zu werden braucht, 2000 fl. rh. Näheres durch

E. A. Seemann in Leipzig.

[18122.] Ein kleiner Kunstdruck von 23 bekannten und gesuchten Blättern ist mit den Vorräthen und Platten (17 Steine und 1 Stahlplatte von 200 Thlr. Werth ohne die Zeichnungen) für 1000 Thlr. zu verkaufen. Namentlich für Anfänger im Kunsthändel, denen es um eine gute Grundlage zu thun ist, bildet dieser Antrag eine empfehlenswerthe Kaufgelegenheit.

Nähre Auskunft steht zu Diensten durch Julius Krauss in Leipzig.

[18123.] Eine kleine Verlagshandlung meist classischer Musikalien, z. Th. stereotypirt, soll billig verkauft werden. Adressen werden erbeten bei Herrn Em. Deckmann in Leipzig.

[18124.] Zur Gründung eigenen Herdes bietet sich sofort eine vortheilhafte Gelegenheit durch den Ankauf eines seit 25 Jahren blühenden, nach allen Seiten hin bestens accreditirten Sortiments- u. Verlagsgeschäftes in einer kleineren Stadt Mitteldeutschlands dar. Forderung 6000 Thlr. Hierauf Reflectirende belieben mit H. R. bezeichnete Briefe an die Exped. d. Bl. gef. franco gelangen zu lassen.

[18125.] Ein renommirter Verlag, welcher stets gangbar bleibt und sich der rühmlichsten Recensionen erfreut, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Das Nähre ertheilt auf fr. Adressen

C. Gebhardi's Buchh. in Magdeburg.

## Kaufgesuche.

[18126.] Für einen zahlungsfähigen Käufer suche ich ein solides Sortimentsgeschäft in Preußen.

Gefällige Anträge unter Nachweis der Rentabilität bitte ich an mich zu senden und strengster Discretion versichert zu sein.

Berlin, 25. September 1863.

W. Grube,  
F. Dümmler's Buchh.  
109 Leipzg. Str.

## Fertige Bücher u. s. w.

[18127.] Von der Joh. Christ. Hermann'schen Verlagsbuchhandlung (J. C. Suchsland) in Frankfurt a/M. ist an alle Handlungen, welche verlangt hatten, nun vollständig gesandt:

Becker's, K. F., Schulgrammatik der deutschen Sprache. Neu bearbeitet von Theodor Becker. Achte Auflage. gr. 8. 1863. Geh. Preis 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

In der Arbeit stehen und werden in kurzem erscheinen:

Becker's, Th., orthographisches Wörterbuch, auch als ein Supplement zur Schulgrammatik.

Becker's, K. F., Leitfaden für den ersten Unterricht in der deutschen Sprache. 8. Auflage. gr. 8.

[18128.] In unserm Verlage erschien soeben:  
Traité

de Perspective pratique  
pour dessiner d'après nature  
par

J. P. Thénot,

peintre et professeur de perspective etc.

Sixième édition

entiièrement revue, corrigée et considérablement augmentée, ornée de vingt-huit planches gravées avec soin.

Preis 3  $\frac{1}{2}$  10 Ngr.

Können wir nur in feste Rechnung geben.

Institutions et Taxes locales  
du Royaume uni de la Grande Bretagne  
et d'Irlande

par

Emile Fisco et J. van der Straeten.

Deuxième édition

revue, augmentée et mise au courant jusqu'au 1. octobre 1862.

Preis 2  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.

M. Thiers, historien,  
Notes

sur

l'histoire du consulat et de l'empire

par

M. Victor Chauffour-Kestner.

Preis 15 Ngr.

Die beiden letzteren Werke können wir bei gegründeter Aussicht auf Absatz in einfacher Anzahl auch à cond. liefern. Wir geben in Rechnung 25%, gegen baar 33  $\frac{1}{3}$ % und sehen gef. Bestellungen entgegen.

Brüssel, den 20. September 1863.

A. Lacroix, Verboeckhoven &amp; Co.

[18129.] Im Verlage des Unterzeichneten erschien soeben:

Oeuvres de

Georges Chastellain

publiées par Mr. le Baron Kervyn de Lettenhove, membre de l'Académie royale de Belgique etc.

Vol. II. (Chronique de 1430—53.) gr. in-8. de 404 pages papier vergé. Preis 2  $\frac{1}{2}$ , franco Leipzig 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr netto baar.

Die Bände 3—6. sind unter der Presse und werden rasch sich folgen.

Die in gleichem Formate und gleicher Ausstattung vor kurzem bei mir erschienenen 5 Bände: Froissard. 2 Vols.; Jehan Le Bel. 2 Vols.; Chastellain. Vol. 1., kosten denselben Preis. Sie gehören zu den wichtigsten Publicationen der Zeitzeit und dürfen in keiner Bibliothek fehlen.

Brüssel, im September 1863.

F. Hensler.

## Neuigkeiten 1863.

[18130.]

In meinem Verlage erschienen im Laufe dieses Jahres und wurden versandt:

**Die Braunschweigisch-Hannöverschen Angelegenheiten und Zwistigkeiten vor dem Forum der deutschen Großmächte und der Bundesversammlung.** Mit Benutzung der diplomatischen Correspondenz sowie der Bundesprotokolle 1827—31. Brosch. 2  $\frac{1}{2}$  22½ Sgr.

**Besser, Dr. Leopold,** Beiträge zur Waisenhaus-Frage. Die Principien der Waisen-Erziehung und die Organisation neuer Waisenpflege-Anstalten. Brosch. 15 Sgr.

**Forstliche Blätter.** Zeitschrift für Forst- u. Jagdwesen. Herausgegeben von J. Th. Grunert, Director der Forstlehranstalt zu Neustadt. Sechstes Heft. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  15 Sgr.

Heft VII. erscheint im November.

**Dub, Dr. Julius,** Professor am Berlinischen Gymnasium zum Grauen Kloster, die Anwendung des Electromagnetismus mit besonderer Berücksichtigung der Telegraphie. Mit 314 in den Text gedruckten Holzschnitten. Brosch. 5  $\frac{1}{2}$  10 Sgr.

**Dufresne, Jean,** theoretisch-practisches Handbuch des Schachspiels. Theorie der Eröffnungen und Endspiele, erläutert durch die besten Partien der Neuzeit. Mit gegen 600 Schach-Diagrammen. Brosch. 3  $\frac{1}{2}$  25 Sgr.

**Elsner, Dr. L.,** die chemisch-technischen Mittheilungen des Jahres 1862—1863 ihrem wesentlichen Inhalte nach alphabetisch zusammengestellt. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  6 Sgr.

(Bildet Heft XII. der: Chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit.)

**Gneist, Dr. Rudolph,** Geschichte und heutige Gestalt der englischen Communalverfassung oder des Selfgovernment. Zweite völlig umgearbeitete Auflage. Erster Band. Bog. 1—43 des Werkes. 3  $\frac{1}{2}$  20 Sgr.

Der zweite Band erscheint im November.

**Halm, Elise,** Rosen und Dornen aus einem Mädchenleben. Brosch. 24 Sgr.

**Helfferich, Adolf,** die Kategorien des Rechts auf geschichtlicher Grundlage. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  7½ Sgr.

**Herzberg, Dr. Rudolph,** Civil-Ingenieur, die Nähmaschine. Ihr Bau und ihre Benutzung. Für Nähmaschinen-Fabrikanten, Besitzer von Nähmaschinen, Techniker und Ingenieure. Mit 7 großen Figurentafeln in Steindruck. Eleg. cart. 2  $\frac{1}{2}$  10 Sgr.

— die Nähmaschinen-Industrie in Deutschland. Brosch. 5 Sgr.

**Kittlitz, F. H. v.,** psychologische Grundlage für eine neue Philosophie der Kunst. Brosch. 25 Sgr.

**Krohn, Königl. Preuß. Oberförster,** Graas und Hanstein. Der Werth der Waldstreu für den Wald mit besonderer Rücksicht auf den Felsboden und den Sand des Meeressbodens. Brosch. 5 Sgr.

**Lange, Rudolph,** Seminarlehrer in Göpnick, der Elementarunterricht auf dem Piano-forte. Ein methodischer Beitrag für Lehrer und Lernende. Zweite vermehrte Auflage. Brosch. 16 Sgr.

**Martus, H. C. G.,** ord. Lehrer der Mathematik und Physik an der Königstädtischen Realschule zu Berlin, kegelschnittkantige Pyramiden und curvenkantige Prismen, von krummen Seitenflächen begrenzte Körper, welche sich kubiren lassen. Mit 8 Figurentafeln. 4. Cart. 1  $\frac{1}{2}$ .

**Oppeler, Dr. Theodor,** die Fabrikation der künstlichen Brennstoffe, insbesondere der gepreßten Kohlenziegel oder Briquettes. Nach der preisgekrönten Schrift J. Franquoy's: „Dela fabrication des combustibles agglomérés etc.“ Mit 6 lithographirten Tafeln, enthaltend 28 Zeichnungen. Cart. 1  $\frac{1}{2}$  22½ Sgr.

**Peruz, H.,** technischer Chemiker und Fabrikdiregent, Wärme- und Brennmaterialien, ihre Anwendung für industrielle Zwecke und Beschreibung der besten Rauchverbrennungs-Anlagen. Ein Handbuch für Brennereien, Brauereien, Färberei- und Druckereibesitzer, Mineralöl-, Gas-, Zucker-, Stearinkerzen- und Seifenfabriken sowie überhaupt für industrielle Etablissements jeder Art. Mit Benutzung der neuesten Literatur, und nach eigenen Erfahrungen für den practischen Gebrauch bearbeitet. Mit 36 in den Text gedruckten Holzschnitten. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  15 Sgr.

**Petersen, Dr. Theodor,** die chemische Analyse. Zweiter Band: Die quantitative Analyse. Mit 36 in den Text gedruckten Holzschnitten und einer Tafel in Farbendruck. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  25 Sgr.

Der I. Band (1862) enthält die qualitative Analyse. 1  $\frac{1}{2}$  15 Sgr.

**Rivier, Alphons, Dr.** beider Rechte, Privat-docent an der Universität zu Berlin, Untersuchungen über die cautio praedibus praediisque. Brosch. 24 Sgr.

**Schiff, Hugo,** Untersuchungen über metallhaltige Anilinderivate und über die Bildung des Anilinroths. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$ .

**Schulz, C. G.,** Fabrik-Director, die Fabrikation des Zuckers aus Rüben. Theorie und Praxis für Praktiker. Vierter Abschnitt: das Kochen im Vacuum. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  10 Sgr.

Der erste bis dritte Abschnitt erschien 1861 und 1862.

Der fünfte Abschnitt: das Decken des Zuckers, erscheint Ende October dieses Jahres.

**Ulke, Dr. Julius,** das Klima und die Krankheiten der Stadt Samara. Nebst einem Plane der Stadt Samara. Brosch. 2  $\frac{1}{2}$ . Eines christlichen Veteranen Neues Zeugniß von der Nachfolge Christi. Herausgegeben von Professor Dr. Baumgarten. Brosch. 20 Sgr.

Berlin, den 26. September 1863.

Julius Springer.

## Französisches Prachtwerk.

[18131.]

Soeben erschien und empfing ich auf Lager:

**Le Touriste au Salon.**

Deuxième Série.

**Aventures, Légendes, Nouvelles**

par

E. de Limagne.

Mit 24 Stahlstichen. gr. 4.

32 francs.

Ich mache die Sortimentshandlungen, welche in der bevorstehenden Festzeit Bedarf an eleganten Salonbüchern haben, auf das vorstehende schöne Stahlstichwerk auffmerksam, welches sich als Fortsetzung an die im vorigen Jahre erschienene erste Serie vom „Touriste au Salon“, sowie an die beliebten Albums „La Mosaïque“, „Le Prismé“, „L'Etincelle“, „La Gerbe“ anreihet.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich zugleich mein schon jetzt auf das reichhaltigste assortierte Lager englischer und französischer Weihnachtsliteratur. Die Neuigkeiten auf diesem Gebiete erhalte ich stets sofort nach Erscheinen in grösserer Anzahl.

Leipzig, im September 1863.

**F. A. Brockhaus**  
Sortiment und Antiquarium.

**Wichtige politische Broschüre.**

[18132.]

Im Verlage von **J. G. Mittler** (Sparat-Gonto) in Leipzig erschien und wurde an alle preußischen Handlungen pro nov. versandt:

**Die Verfassungs-Urkunde für den preußischen Staat**

vom 31. Januar 1850

mit

ausführlichen Erläuterungen ihrer wichtigsten Bestimmungen, nebst den Wahlgesetzen und den Verordnungen über die Bildung der beiden Häuser des Landtages

herausgegeben von

Carl Müller.

(Taschenformat.) Geheftet.

10 Mgr. ord., 6 Mgr. netto.

Partiepreise: 12 Erpl. = 2  $\frac{1}{2}$  baar,  
25 Erpl. = 4  $\frac{1}{2}$  baar, 100 Erpl. 15  $\frac{1}{2}$  baar.

**Den verehrl. Sortimentshandlungen zur  
[18133.] gef. Beachtung!**

Bei Ihren Beschreibungen wollen Sie gef. beachten, daß in unserem Verlage erschienen ist:  
**Die Verfassung des deutschen Reiches**, nebst den Grundrechten des deutschen Volkes, dem Einführungsgesetz und dem Reichswahlgesetz. Geh. 2 Nfl. Partie-Preis für 100 Erpl. mit 50% Rabatt gegen baar.

Es ist dies ein Separatabdruck nach der amtlichen Ausgabe aus:

**Rauch's, Dr. A., parlamentarischem Taschenbuch** (9 Lieferungen à 15 Nfl. no.), für das wir bei dem jetzigen Wiedererwachen parlamentarischen Lebens Ihre beste Verwendung und Empfehlung erbitten. Bei Aussicht auf Absatz stehen Erpl. in Isacher Anzahl à cond. zu Diensten, bei Bezug in fester Rechnung gewähren wir Ihnen 33½% und auf 10/1 frei, gegen baar 40% und auf 6/1 frei.

Mehrere thätige Handlungen haben damit neuerdings hübschen Absatz erzielt, so namentlich in Bayern und Österreich, und ist dies jeder Handlung bei einiger Verwendung möglich. Inserate auf halbe Kosten stehen zu Diensten.

Palm'sche Verlags- u. Sort.-Buchh.  
in Erlangen.

[18134.] Prag, 1. October 1863.  
Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuseigen, daß soeben ein neues Werk Josef Bayr's die Presse verlassen hat:

**Von Gottsched bis Schiller.**

Vorträge über die classische Zeit des deutschen Dramas.

3 Bde. gr. 8. Brosch. Preis 3 fl 10 Nfl oder 5 fl. oe. B. ord.

Ich versandte das Werk heute an alle Handlungen, welche Nova annehmen, und ersuche diejenigen, welche etwa übergangen sind oder ihre Novitäten selbst wählen, da, wo Aussicht auf Absatz ist, gef. verlangen zu wollen.

Ferner verfehle ich nicht, Ihnen mitzutheilen, daß Ende vorigen Jahres „Die Ästhetik in Umrissen. Zur allgemeineren philosophischen Orientirung auf dem Gebiete der Kunst“ von demselben Verfasser vollständig erschienen ist.

Die Band-Ausgabe wurde bis jetzt nur im Inlande versandt.

Der Preis für 2 Bde. beträgt 3 fl 22 Nfl — 6 fl. oe. B. ord.

Als besonderer Abdruck erschien hiervon der 2. Band unter dem Titel: „Ästhetische Untersuchungen“.

Preis 1 fl 15 Nfl — 2 fl. 36 kr. oe. B. ord.

Auch diese beiden Werke wurden jetzt an alle Handlungen, welche Nova annehmen, ver- sandt.

Die belebte Sprache Bayr's macht seine Werke fähig, auch in das größere gebildete Publikum einzudringen, denn sie gibt sich keinen vornehmen Anstrich, sie ist weder auf eine jener philosophischen noch historischen Maximen gestellt, in denen oft mehr doctrinärer Eigensinn, als wahre Stichhaltigkeit liegt.

Bei thätiger Verwendung werden seine Werke gewiß ihre Käufer finden, und indem ich Sie um eine solche bitte, zeichne

hochachtungsvoll

Heinr. Meren.

[18135.] Soeben ist druckfertig geworden und wird da, wo die Continuation uns aufgegeben, zur Fortsetzung versandt:

**Naturhistorische und chemisch-technische Notizen**  
nach den neuesten Erfahrungen  
zur Nutzanwendung für Gewerbe,  
Fabrikwesen und Landwirthschaft.  
Fünfzehnte Sammlung oder  
Neue Folge. III. Band.

1. f. ord. In Rechnung mit 33½%,  
baar mit 40%.

Der 1. und 2. Band steht à cond. zu Diensten.

Ihre Aufmerksamkeit auf diese neue Sammlung lenkend, welche auch für sich ein abgeschlossenes Ganzes bildet, erlauben wir uns zu bemerken, daß dies in den bisherigen Bänden weit verbreitete Unternehmungen von seinem Begründer anhaltend fortgesetzt und ununterbrochen, und schneller als bisher, wo eine fast monatliche Krankheit den Verfasser an der Bearbeitung verhinderte, weiter erscheinen wird.

Bei der systematischen Abrundung eines jeden Bandes, mit ausführlichem Sachregister und Inhalts-Verzeichniß, dürfen Sie außer Ihnen für die Fortsetzung bereits vorhandenen festen Abnehmern einen weiten Absatzkreis unter Industriellen, Chemikern, sowie bei allen für die fortschreitenden Entdeckungen in der Kunst und Wissenschaft sich interessirenden Naturfreunden finden, wenn Sie besonders darauf hinweisen, daß ein jeder Band die neuesten chemisch-technischen und naturwissenschaftlichen Erscheinungen zu einem lohnenden Betriebe industrieller Unternehmungen enthält und auch einzeln abgegeben wird. Der Inhalt dieses III. Bandes ist von besonderem Interesse für: Photographen, Mater, Kupferstecher, Lithographen, Bildhauer, Lackierer, Tinten- und Farben-Fabrikanten, Gürtler, Vergolder, Tischler, Drechsler, Metall-Arbeiter und andere Techniker, daher auch für alle Mitglieder politischer Gesellschaften.

Diese naturhistorischen und chemisch-technischen Notizen unterscheiden sich durch ihren gediegenen wissenschaftlichen und kritischen Charakter, sowie durch die Klarheit ihrer Darstellungsweise wesentlich von den auf gleichem Felde leider nur zu vielfach auftouchenden gewöhnlichen speculativen Unternehmungen. Mehr als 50 Recensionen in Fachjournals haben den Werth dieses Werkes rühmlich anerkannt. Die ersten beiden Sammlungen der neuen Folge stehen Ihnen, wie oben bemerkt, à cond. zu Diensten; ebenso Freieremplare bei Bestellungen von 7/6 Erpl. ab mit 33½% in fester Rechnung oder von 7/6 Erpl. ab baar mit 40%. Bei Ihren Beschreibungen bitten wir, sich des Allgemeinen Wahlzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 24. September 1863.

**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

[18136.] Beim herannahenden Quartalwechsel bitten wir um gef. Angabe Ihrer Continuation vom

**Landwirthschaftlichen Intelligenzblatt**,  
damit in der Expedition keine Sitzung eintrete.  
Berlin.

**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

[18137.] Soeben erschien in zweiter Auflage:

**Wege zum inneren Frieden.**  
15 Sgl. ord.

Die bisher unbekannte Verfasserin des vorliegenden Werkes ist die jüngst verstorbene, geistvolle Gräfin Sophie Schwerin, und wie aus dem Vorworte des bekannten Theologen Prediger Müllensiefen hervorgeht, ist das Werk allen Kreisen höheren geistigen Lebens sehr zu empfehlen, und dürften Sie bei Verwendung in höheren aristokratischen Kreisen gewiß auf Absatz hoffen.

Ferner erschien in zehnter Auflage:

**Biblische Geschichte**  
der heiligen Schrift nachzählt  
von

**J. H. Kurs,**

Dr. der Theologie u. Professor zu Dorpat.

Über den Werth dieses überall anerkannten Buches brauche ich wohl nichts zu sagen. Unter der Presse befinden sich in zweiter Auflage:

**Claudius, das Häuschen am See**, oder:  
Wenn die Notth am größten ist Gottes Hülfe am nächsten.  
**Haltaus, die Macht des Gottvertrauens.**  
**Noloff, ein Feenkuss.**

(Siehe Wahlzettel Nr. 104.)

Hochachtungsvoll

Berlin, den 23. September 1863.

**J. A. Wohlgemuth.**

[18138.] Heute versandten wir:

**Geschichte**  
des siebenjährigen Krieges  
von

**J. W. von Archenholz.**

Achte Auflage.

Mit dem Lebensabriß des Verfassers und einem Register

von

**A. Potthast.**

Mit dem Bildnis Friedrich's II. und der colorirten Karte des Kriegsschauplatzes.

Eleg. geh. mit illustr. Umschlag 1 fl; sehr eleg. geb. 1¼ fl.

Mit 25% und baar 7/6, fest 13/12; bei Baar- und Festbestellungen ein illustriertes Placat in Farbendruck.

☞ Die sehr elegant gebundene Ausgabe mit dem Denkmal Friedrich's II. in Golddruck liefern wir nur fest, und haben deshalb alle à cond. verlangten Exemplare streichen müssen; ebenso haben wir die eleganten illustrierten Placate in Farbendruck nur da geliefert, wo feste Bestellungen erfolgten.

Fernerer Bedarf bitten wir gefälligst zu verlangen.

Die mehrfach zurückverlangten und bis jetzt nicht remittirten Exemplare der 7. Auflage werden unbedingt nicht mehr zurückgenommen.

☞ Der Baarpreis von 40% ist heute erloschen!

Hochachtungsvoll

Berlin, den 30. September 1863.

**Hande & Spener'sche Buchh.**

(F. Weidling.)

**Deutsches Volksbuch zur Fortsetzung  
für Leihbibliotheken etc.**

[18139.] Soeben verläßt die Presse:

**Erzählungen**

von

J. J. Bagler.

Zweiter Band.

(Schluß des Werkes.)

8. 23 Bogen, ord. 1, f. 6 N. — 2 fl. mit  
33½%, fest 13/12.

Baar mit 50% und 7/6.

Inhalt des zweiten Bandes: Gute und schlechte Menschen. — Der ehrgeizige Heinrich. — Die schöne Elise von Liegnitz.

Inhalt des ersten Bandes (8. 23 Bogen, 1862. Preis wie oben): Ritter Hans Haussner aus dem Hegau. — Kunz von Siebenbeck und Gisla von Geierhorst. — Aus dem Leben eines Geizhalses. — Ein Musikfest aus alten Zeiten. — Der schwarze Wettermacher. — Wie zwei ihren Schwur halten.

Der durch den ersten Band seiner echt volkstümlichen Erzählungen bekannt und beliebt gewordene Verfasser hat auch in diesem zweiten Bande verstanden, dem Geschmack des Volkes eine kerngesunde Lecture aufzutischen. Die Erzählungen erheben sich weit über die so häufig fränkelnden Producte der heutigen Literatur.

Wir bitten um thätige Verwendung.

München, den 20. September 1863.

G. A. Fleischmann's Sep.-Gto.  
(A. Rohsöld.)

[18140.] In Commission bei mir erschien soeben — als Pendant zu dem früher erschienenen Portrait des Ministerpräsidenten v. Bismarck-Schönhausen — das sehr gelungene

**Portrait**

des

**Kriegsministers v. Roon.**

Brustbild. Mit Fassimile.

Lithographiert von G. Engelbach. Druck von W. Korn & Co. Größe 12" 10' mit breitem Rande.

Preis 1, f.

Von dem Portrait des Hrn. Ministerpräsidenten sind noch Exemplare à 1, f. vorrätig.

Als Commissionsartikel kann ich beide nur gegen baar, mit 25% Rabatt geben; Ausnahmen zu machen, bin ich unbedingt außer Stande.

Berlin.

J. Heinicke.

**Zur Beachtung!**

[18141.] Bei festen Verschreibungen auf die fünfte Auflage vom

**Ingenieur-Taschenbuch**

herausgegeben vom Verein die „Hütte“ bitten wir jedesmal hinzuzufügen, ob das Buch broschirt (1, f. 15 N. — oder in Sarzenet geb. (1, f. 25 N.) ausgeliefert werden soll.

Ernst S. Korn in Berlin.

[18142.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

**Preußischer Schreib-Kalender für Damen  
für 1864.**

Mit einem Titelbilde (Photographie), darstellend F.F. R.R. H.H. den Prinzen Friedrich Wilhelm, die Prinzessin Charlotte und den Prinzen Heinrich von Preußen, im Neuen Palais bei Potsdam, Juni 1863.

Miniaturs-Taschenformat, 14 Bgn. mit farbiger Einfassung auf satinirtem Schreib-Papier. Elegant cartonn. m. Goldschnitt und seinem Bleistift in Futteral, Preis 20 N. ord., 15 N. netto. In elegant. Einband mit feinem Bleistift, Preis 25 N. ord., 20 N. netto. (Freierpl. 13/12.)

Wir bitten fest zu bestellen.

Berlin, 22. September 1863.

R. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei  
(R. Decker).

[18143.] Soeben wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Klinische Novellen  
zur  
gerichtlichen Medicin.**

Nach eigenen Erfahrungen

von

Johann Ludwig Casper.

gr. 8. 42 Bogen. Preis n. 3, f. 20 N.

**Klinik**

der

**Unterleibs-Krankheiten.**

Von

Prof. Dr. Ed. Henoch.

3. gänzlich umgearbeitete Auflage.

Ein Band. Ver. 8. 48 Bogen.

Preis n. 4, f. 20 N.

Wer nicht erhalten, beliebe zu verlangen.

Berlin, September 1863.

August Hirschwald.

**Beachtenswerthe Offerte.**

[18144.] Wir sind noch im Besitz einiger Exemplare von nachstehenden

**Lithographien**

nach Zeichnungen des Malers

J. Martin Bernaß,

welche wir zu dem Baarpreise von à 2, f. 15 N. = 4 fl. 30 kr. abzulassen bereit sind:

Jerusalem von Nord-Ost gez. v. Bernaß,  
— (Totalansicht) lith. u. color. v.  
Bethlehem (Totalansicht) Emminger.

Die Bilder (37" lang, 26" hoch) sind vollkommen neu mit großer Sauberkeit und Accuratesse ausgeführt.

München.

G. A. Fleischmann's Buchhdg.

(A. Rohsöld.)

1863. Musik-Nova No. 7

[18145.] publicirt von

**J. Schubert & Co.,**  
Leipzig und New-York.

Bargiel, Woldemar, Op. 9. 3 Fantasiestücke für Piano. 2. verbesserte Auflage. 1, f.

Bott, J. J., Op. 29. 3 Gesänge für eine tiefe Stimme mit Piano. 15 N.

Field, John, 9 Nocturnes von Franz Liszt. Neue revidirte und mit einer Textbeigabe versehene Edition. Geb. 1, f. 15 N. Hohnstock, Carl, Op. 5. Hail Columbia. Fest-Ouverture für Orchester, vom Componisten zu 4 Händen arrangirt. 1, f. 7½ N.

Krug, D., Op. 162. Schule der Geläufigkeit. 26 Etuden für Piano. Cah. 1. 15 N. (Heft 2—4. folgen noch in diesem Jahre.)

— Op. 63. Das kleine Opern-Repertorium. No. 8. Trovatore. No. 12. Norma. No. 14. Freischütz. Neue Auflage. à 7½ N.

Liszt, Fr., Gretchen. Andante soave aus der Faust-Sinfonie, für Pianosolo von Wetterhan. 20 N.

Mayer, Carl, Präludium und Canon für Piano. 7½ N.

National-Lieder, patriotische Weisen aller Völker für 1 Stimme mit Piano. No. 7. Die Marseillaise. No. 8. Schleswig-Holsteinisches Nationallied. à 5 N.

Schubert, Carl, Op. 40. 4. Streichquartett. 1, f. 15 N.

Schumann, R., Op. 85. 2. Album für die Jugend. 1. Section: 12 Clavierstücke zu 4 Händen in 2 Heften. Neue Auflage. 3, f. 10 N.

Siegroth, Hilar von, Op. 20. Ouverture zu Emilia Galotti für grosses Orchester.

In Partitur 1, f. 10 N.

In Stimmen 3, f. 5 N.

Zu 4 Händen vom Componisten 20 N.

Siemers, Aug., Op. 21. Drei Lieder für Soprano oder Tenor mit Piano. 20 N.

Willmers, Rud., 5 Transcriptionen für Piano. No. 2. Körner's Schlachtgebet. Neue Auflage. 10 N.

☞ Specialnotiz. Diejenigen Handlungen, welche unsere Nova noch nicht erhalten, das Publicum aber mit interessanten Novitäten zeitig versehen wollen, ersuchen wir, sich mit uns in Correspondenz zu setzen; wir stellen annehmbare Bedingungen.

**J. Schubert & Co.** Verlag  
in Leipzig.

[18146.] Heute versenden wir an diejenigen Handlungen, welche Fortsetzung verlangt haben:

Hefner, O. T. v., neues Wappenbuch. Lfg. 5. 6. Galizischer Adel. (Schluß.)

München, den 25. September 1863.

**Heraldisches Institut.**

Librairie de L. Hachette & Co.,  
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[18147.] Paris, den 24. September 1863.  
Soeben erschien in unserem Verlage die  
3. wesentlich vermehrte Auflage von:

### La Terre

avant

### le déluge

par

Louis Figuiere.

1 Vol. gr. in-8. de 486 p. Brosch. 10 fr.  
Wie von den früheren Auflagen, halten  
wir auch von dieser neuen Exemplare geschmack-  
voll gebunden vorrätig und liefern solche, wie  
bisher, zu 14 fr.

Der Umstand, daß in so kurzer Zeit zwei  
bedeutende Auflagen vergriffen worden sind,  
spricht so deutlich für die Tüchtigkeit dieses  
Werkes, daß wir dasselbe mit Recht allen  
Handlungen zur thätigsten Verwendung emp-  
fehlen können. Dasselbe eignet sich ganz be-  
sonders zu Geschenken, und bitten wir, es bei  
der herannahenden Festzeit nicht auf Ihrem  
Lager fehlen zu lassen.

Wir liefern das Werk in Rechnung mit  
20%, gegen baar mit 25% Rabatt, und sehen  
Ihren gef. Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

L. Hachette & Co.

[18148.] Auf das an diejenigen Firmen, deren  
Bestellzettel bis 23. Septbr. einliefern, auch in  
mäßiger Anzahl à cond. expedirte Buch:

### Geschichte der Freiheitskriege

von

Ferdinand Schmidt.

gehen die festen Partiebestellungen in einem  
jede gehegte Erwartung übersteigenden Um-  
fange ein, so daß ich nur durch die größte An-  
strengung der Druckerei, die ununterbrochen  
Auflage nach Auflage drückt, denselben gerecht  
zu werden vermag. Ich muß daher um  
freundliche Nachsicht bitten, wenn ich  
für jetzt à cond.-Bestellungen auszu-  
führen nicht mehr im Stande bin.

Diesen verehrt. Handlungen, bei denen  
noch Partien dieses vortrefflichen, von com-  
petenten Beurtheilern in der Presse geradezu  
für ein Musterwerk erklärten Buches behufs  
Vertheilung zum 18. October bestellt  
werden sollten, bitte ich dringend, ihre Be-  
stellungen mittelst directen Briefes  
machen zu wollen, da es mir sonst mög-  
licherweise nicht mehr gelingen möchte, dieselben  
rechtzeitig auszuführen.

Für etwaige Nachfragen bemerke ich noch,  
daß der Verein von Vaterlandsfreunden, der  
das Buch ins Leben rief und seinerzeit allen  
Magistraten und Festgenossenschaften, die bis  
15. Sept. sich erklären würden, die Beteili-  
gung an der Vereins-Auflage gegen lediglich  
Erstattung der Kosten freistellte, seine Thätigkeit  
mit dem 15. September abgeschlossen hat,  
und daß das Buch nun lediglich aus meinem  
Verlage und auf dem Wege des Buchhandels  
zu beziehen ist.

Preis eleg. cart. (in Farbendruckumschlag:  
Morgenroth über dem Blachfelde von Leipzig),  
mit vorgeheftetem Gedenkblatt: 25 Sch., netto  
17 Sch.

Baar 7/6, 38/30, 65/50 Exempl.

Berlin, 27. Septbr. 1863.

Franz Lobeck.

### Für die Weihnachtszeit.

[18149.]

Um wiederholten Anfragen nach gebunde-  
nen Exemplaren zu genügen, lassen wir eine  
Anzahl Exemplare von dem:

### Handbuch der Geographie

von

Dr. H. A. Daniel.

3 Bände. gr. 8. 1859 — 1862.

Geh. 10 f. 16 Sch. = 18 fl. 26 kr. rhein.  
ord.

elegant in Halbfanzband binden und stel-  
len dieselben  
nur in feste Rechnung  
zur Verfügung.

Wir berechnen den Einband zum Kosten-  
preise, und werden deshalb gebundene Exem-  
plare zu 9 f. = 15 fl. 45 kr. no. notiren.

Ebenso liefern wir von unserm

### Wartburg-Album;

die Wandgemälde des Landgrafensaales  
auf der Wartburg,

von

Moritz von Schwind.

8 Bl. in Holzschnitt, qu. Fol., ausgeführt  
von Aug. Gaber, auf chines. Papier, mit  
Text von B. von Arnswald.

in neuer Auflage erscheinen und, um den viel-  
fachen Wünschen nach einer billigeren Aus-  
gabe zu genügen, dieselbe auf etwas kleinerem  
Papier und ohne den zarten Einband her-  
stellen.

Der Preis der neuen Ausgabe ist 3 f. =  
5 fl. 15 kr. rhein.

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit  
33 1/3% Rabatt.

Die feinere Ausgabe zu 5 f. besteht un-  
verändert fort.

München, den 10. September 1863.

Friedrich Brückmann's Verlag.

[18150.] In unserem Verlage ist soeben et-  
schienen:

### Leierklänge aus Albion.

Eine Auswahl englischer Gedichte, ins  
Deutsche übertragen

von

Heinrich Stadelmann.

16. Brosch. 1 fl. 21 kr. od. 24 Sch.; elegant  
cart. 1 fl. 30 kr. od. 26 1/2 Sch.; elegant geb.  
mit Goldschnitt 2 fl. 6 kr. od. 1 f. 8 Sch.;  
Prachtausgabe elegant geb. mit Goldschnitt  
2 fl. 24 kr. od. 1 f. 12 Sch.

Der Verfasser, dem philologischen Publi-  
cum bereits durch seine Übertragungen moder-  
ner Gedichte ins Lateinische rühmlichst bekannt,  
bietet in genannter Sammlung, deren Zueig-  
nung der Dichter Emanuel Geibel bereit-  
willigst angenommen hat, eine Auswahl der  
schönsten Blüthen englischer Lyrik, und es wird  
genügen, die Namen eines Byron, Burns,  
Th. Moore, Longfellow, Cornwall u. a. zu  
nennen, um jedem Freund warmer Poesie dies  
Büchlein anzuempfehlen.

Bereits erwähnt desselben ein Berichter-  
statter in Nr. 65 der Beilage zur Augsburger  
Postzeitung vom 18. Sept. Nach vorgehenden

günstigsten Worten schließlich: „Viele der Lieder  
sind uns bereits in andern Übersetzungen be-  
kannt geworden, namentlich durch Freiligrath.  
Wenn wir sagen, daß sich Stadelmann's Übers-  
etzungen, die ungleich treuer sind, neben den  
meisterhaften Reproduktionen des Letzteren mit  
allen Ehren sehen lassen dürfen, so haben wir,  
dünkt uns, zu ihrem Lobe genug gesagt. Die  
Ausstattung ist, wie es sich bei Gedichten zielt,  
recht niedlich.“

v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung  
in Augsburg.

[18151.] Das zu Ende vorigen Jahres in  
meinem Verlage erschienene Werk:

Die

### Preußische Gesetzgebung

in Bezug auf

### Urheberrecht, Buchhandel und Presse.

Zusammenstellung aller auf diesen Gebieten  
zur Zeit gültigen Gesetze und Verordnungen  
nebst gerichtlichen Entscheidungen, An-  
merkungen und Erläuterungen  
herausgegeben

von

Hermann Kaiser.

gr. 8. 22 Bogen. Geh. Preis 1 f. 20 Sch.  
hat nicht nur bei Buchhändlern, sondern na-  
mentlich auch in juristischen Kreisen eine  
so beifällige Aufnahme gefunden, daß ich mir  
erlaube, die Herren Sortimentsbuchhändler  
um so mehr auf die Absatzfähigkeit des Buches  
bei praktischen Juristen hinzuweisen, als viele  
der Herren Collegen geglaubt haben, das Werk  
sei lediglich zu einem Hilfsbuch für Buch-  
händler oder zur Vorbereitung auf das Buch-  
händler-Examen bestimmt.

Ich ersuche Sie demnach, das Buch den  
Rechts- und Staatsanwalten, sowie den  
richterlichen Beamten in Ihrem Kunden-  
kreise mittheilen zu wollen, und halte mich über-  
zeugt, daß das Resultat Ihrer Bemühung ein  
erfreuliches sein wird. Nicht minderen Nutzen  
werden Zeitungsverleger und Redacteure  
aus der näheren Kenntnis des Buches ziehen.

Indem ich Sie ersuche, Exemplare zur ge-  
fälligen weiteren Verwendung verlangen zu  
wollen, bemerke ich noch, daß ich solche Exem-  
plare, die Sie für Ihren Privatgebrauch  
oder für Ihr Personal beziehen, gegen  
baar mit 40%, also für 1 f. liefern.

Hochachtungsvoll ergeben

Berlin, Ende September 1863.

E. H. Schroeder's Verlag.  
(Hermann Kaiser.)

[18152.] Ende vorigen Jahres ist in unserm  
Verlage erschienen:

### Das Schweizer Bruchpflaster

von

Dr. Karl Wilhelm Beckel,

prakt. Arzte in Augsburg.

Med.-8. Brosch. 18 kr. od. 6 Sch.  
Diese Piece wolle man ja nicht zu derlei  
mit fingierten Namen prangenden Schriften  
zählend; ein graduierter praktischer Arzt empfiehlt  
dieses Mittel den vielen Hilfesuchenden, welche  
an diesem Gebrechen leiden, und verspricht in  
dieser Broschüre durch dieses Bruchpflaster  
sichere Hilfe.

v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung  
in Augsburg.

[18153.] In unserm Verlage ist erschienen:  
**Eine Beleuchtung**  
 des katholischen Katechismus der Diözese Würzburg  
 vom Jahre 1854,  
 vom katholischen und protestantischen Standpunkte aus, mit Bezug auf die Gegenwart.  
 Eine biblisch-historisch-humoristisch-satyrische Abhandlung.

8. Brosch. 21 Kr. ob. 6 Ngr.  
 Diese Schrift schrieb der Verfasser nur zur Abwehr jener ungerechten und ungegründeten Angriffe und zur nothgedrungenen Vertheidigung seiner Kirche.  
 Aus der Diözese Würzburg ließ sich bereits eine Stimme vernehmen, welche „etwas Richt“ zu obiger Beleuchtung geben will; ob es ihr gelungen, überlassen wir dem unparteiischen Leser.  
 v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung in Augsburg.

[18154.] Wir erlauben uns, das in unserm Verlage erschienene  
**Liederbuch**  
 der Augsburger Feuerwehr.  
 Preis cart. 12 Kr. ob. 4½ Ngr.  
 netto 8 Kr. ob. 3 Ngr.  
 in Erinnerung zu bringen.  
 v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung in Augsburg.  
 Partien von mindestens 10 Expt. gegen baar mit 50 % Rab.

[18155.] In meinem Verlage erschien:  
**Séaur, Dr. B., geometrisches Uebungsbuch**  
 enth. Aufgaben und Lehrsähe aus der Planimetrie, Trigonometrie und Stereometrie nebst einer Anleitung zur Lösung planimetrischer Aufgaben. 6 Bogen u. 3 Tafeln. 10 Sgr.  
 Ich bitte namentlich die geehrten Handlungen, in deren Wirkungskreis die bei Schöningh hier erschienenen Lehrbücher von Séaur eingeführt, zu verlangen.

Paderborn. Hubert Badorff.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[18156.] In 3 Wochen erscheint in meinem Verlage:  
**Auch Blut und Eisen**  
 von Ferdinand Pflug.  
 Schill in Gollnow. Der Schulmeister von Hagelsberg. An der Göhrde.  
 ca. 23 Bogen. Eleg. brosch.  
 Preis 1. f. 20 Ngr. ord. — 1. f. 4 Ngr. netto.  
 Baar bei Vorausbestellung mit 40%.  
 Ich bitte um ges. Angabe Ihres Bedarfs.  
 Achtungsvoll  
 Leipzig, den 25. Septbr. 1863.  
 Bernhard Schlicke.  
 Dreißigster Jahrgang.

[18157.] Nur auf Verlangen.

Demnächst wird in meinem Verlage erscheinen:

### Synopsis evangelica.

Ex quatuor evangelii ordine chronologico concinnavit, brevi commentario illustravit, ad antiquos testes denuo recensuit

**Constantinus Tischendorf.**  
 Editio altera emendata.

Geh. Preis 1. f. 10 Ngr. ord. = 1. f. netto  
 = 27 Ngr. baar.

Früher erschienen von demselben Verfasser:

**Acta apostolorum apocrypha ex triginta antiquis codd. graecis vel nunc primum eruit vel secundum atque emendatus ed.**  
 2. f. 20 Ngr. ord. = 2. f. netto = 1. f.  
 23 Ngr. baar.

**Codex Amiatinus.** Novum Testamentum latine interprete Hieronymo. Ex celeberrimo Cod. Amiatino omnium et antiquissimo et praestantissimo nunc primum ed. Accedit tabula lapidi incisa. Editio paucis vel praemissis vel additis repetita, ipso libri textu non mutato. 4. f. ord. = 3. f. netto = 2. f. 20 Ngr. baar.

**Evangelia apocrypha** adhibitis plurimis codd. graecis et latinis maximam partem nunc primum consultis atque in editorum copia insignibus ed. 3. f. 20 Ngr. ord.  
 = 2. f. 22½ Ngr. netto = 2. f. 13 Ngr. baar.

**Novum Testamentum triglottum graece latine germanice.** Graecum textum additio lectionum variarum delectu recensuit, latinum Hieronymi notata Clementina lectione ex auctoritate codicum restituit, germanicum ad pristinam Lutheranae editionis veritatem revocavit etc. 2. f. ord.  
 = 1. f. 15 Ngr. netto = 1. f. 10 Ngr. baar.

**H KAINH ALAΩHKH.** — Novum Testamentum graece. Editio academica stereotypa III. correcta. Geh. 20 Ngr. ord. = 15 Ngr. netto = 13½ Ngr. baar; geb. in Leinen 1. f. ord. = 22½ Ngr. netto = 21 Ngr. baar; geb. in ganz Leder m. Goldschn. 1. f. 5 Ngr. ord. = 27½ Ngr. netto = 26 Ngr. baar.

**Novum Testamentum graece et latine.**  
 1. f. 10 Ngr. ord. = 1. f. netto = 27 Ngr. baar.

**Das Neue Testament.** Deutsch von Dr. Martin Luther. Nach den Originalausgaben revidirt und bevorwortet. Geh. 20 Ngr. ord. = 15 Ngr. netto = 13½ Ngr. baar; geb. in Leinen 1. f. ord. = 22½ Ngr. netto = 21 Ngr. baar; geb. in ganz Leder m. Goldschn. 1. f. 5 Ngr. ord. = 27½ Ngr. netto = 26 Ngr. baar.

Auf 12 Kr. fest und auf einmal bezogen  
 1. Exemplar.  
 Gebundene Exemplare nur in fester Rechnung.

Leipzig, den 21. Septbr. 1863.

Hermann Mendelsohn.

### Prachtvolles Festgeschenk!

[18158.] Ende d. M. versende ich die neue Ausgabe des in meinem Verlage erschienenen Prachtwerkes:

### Blumen der Heimath in Bild und Lied.

Die ersten Frühlingsblumen. Wiesen-Blumen. Wald-Blumen. Feld-Blumen. Wilde Rosen. Alpen-Blumen.

#### Ein Blumenkranz

im vollendeten Oelfarbendruck und auf weissem Carton gespannt im Formate von 16 und 13 Zoll. Jedem Blatte ist eine sinngedicht von Joh. Nep. Vogl in gleichem Format gedruckt beigegeben.

Preis in Umschlag 10 fl., 6. f. 20 Ngr., — in Leinwand-Mappe 12 fl., 8. f., — in eleganter Mappe von Seiden-Pouplin 15 fl., 10. f. — Rabatt gebe ich sowohl vom Werke als von der Mappe 25%.

Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth von Oesterreich geruhte die Widmung dieses Werkes huldvollst anzunehmen und über Idee und Ausführung desselben Ihre ganz besondere Anerkennung auszusprechen.

Ich kann dieses Werk nur in feste Rechnung liefern, bin jedoch bereit — es nicht entsprechenden Falles bei umgehender Remittirung zurückzunehmen. Die erste Ausgabe kam im vorigen Jahre erst im December zur Versendung, daher vielseitig für die Festzeit zu spät, und wurde nach entfernten Plätzen von mir garnicht expedirt.

Indem ich nochmals dieses Ihrer Verwendung vollkommen würdige Kunstwerk zur Anschaffung für Ihr Weihnachtslager angelegenst empfehle, sehe ich Ihren gefälligen Aufträgen entgegen.

Olmütz, im September 1863.

Eduard Hölzel.

[18159.] Bei Wilh. Schulze in Berlin erscheint in der letzten Hälfte des October d. J.:

### Universitäts-Kalender.

für Lehrer und Studitende an den Universitäten und Polytechnischen Instituten (Bau-, Forst-, Berg-, Kunst- und Landwirtschaftlichen Akademien ic.), Akademien der Wissenschaften Deutschlands und der Schweiz.

Von Michaelis 1863 bis Michaelis 1864.  
 Mit Benutzung amtlicher Quellen herausgegeben von

Dr. Eduard Muschke.

Preis: in Sarsenet geb. 25 Sgr; mit Papier durchschossen 1. f.

Inserate für denselben nehme ich gern an und betragen die Gebühren für dieselben pro Zeile oder deren Raum 3 Sgr.

287

[18160.] Ende September erscheint in meinem Verlage:

### Tanz-Album für 1864.

Fünfzehnter Jahrgang

enthaltend:

- Polonaise von J. Krug.
- Defilir-Marsch von C. F. Kroschwitz.
- Gruss an Hannover. Galopp von W. A. Lucke.
- Patti-Walzer von F. Orsini.
- Der Kuss. Polka von R. Daase.
- Hans-Redowa von L. Brandt.
- Julien-Polka von Tellefsen.
- Paulinen-Redowa von C. F. Kroschwitz.
- Ausstellungs-Polka von Th. Giese.
- Renz-Galopp von L. Brandt.
- Anna-Polka-Mazurka von E. Kuhl.
- Kinder-Träume. Walzer von A. Wulff.
- Ein kleiner August. Polka von R. Daase.
- Polka-Mazurka von F. Friedrich.
- Die Gemüthlichen. Redowa von W. Wangerheim.
- Schönbrunner-Polka von W. A. Lucke.
- Rosmarin-Polka von A. Schultz.
- Favorit-Marsch von L. Brandt.
- Walzer von F. Ferdinand.
- Les Adieux de soldat. Marsch von A. Schultz.
- In sehr eleganter Ausstattung.  
Preis 1 fl. ord., 22½ Nfl netto, 20 Nfl gegen baar, auf 6+1 Freixemplar.  
Hamburg.

**Wilh. Jowien.**

[18161.] In meinem Verlage erscheint in einigen Wochen:

### Briefe von Felix Mendelssohn Bartholdy.

2. Band.

unter dem Titel:

### Briefe aus den Jahren 1833— 1847

von

**Felix Mendelssohn Bartholdy.**

Herausgegeben von Paul Mendelssohn Bartholdy in Berlin und Dr. Carl Mendelssohn Bartholdy in Heidelberg.

2. Auflage.

Preis geb. 2 fl. 15 Nfl ord. = 1 fl. 26 Nfl netto  
= 1 fl. 20 Nfl baar.

Preis geb. in grüne Seinw. 2 fl. 25 Nfl ord.  
= 2 fl. 5 Nfl netto = 2 fl. baar.\*)

Preis geb. in hell lila Seinw. m. Gold-  
schn. 3 fl. ord. = 2 fl. 10 Nfl netto =  
2 fl. 5 Nfl baar.

Auf je 10 Gr. fest und auf einmal bezogen  
1 Freixemplar.

Geb. Exemplare à cond. stehen in mäßiger  
Anzahl zu Diensten; gebundene nur in  
fester Rechnung.

Leipzig, 21. September 1863.

**Hermann Mendelssohn.**

\*) Dieser Preis ist in Nr. 118 des Börsenblattes irrtümlich mit 1 fl. 20 Nfl angegeben worden.

[18162.] Am 1. October a. c. erscheint in meinem Verlage:

### Hamburger Gewerbeblatt.

Illustrierte Wochenschrift zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse im Gewerbe, Haus- und Landwirthschaft.

Unter Mitwirkung der technischen Section der patriotischen Gesellschaft in Hamburg  
redigirt von

**Dr. Alexander Rabe.**

Dies Blatt erscheint regelmäsig jede Woche und kostet das Quartal

15 Nfl ord., 10 Nfl fest und baar.

Inserate werden mit 6 Nfl pro Perit-  
zeile von 80 n berechnet.

Durch Begründung einer Zeitschrift unter diesem Titel bezweckt die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung eines Theils einem längst gefühlten und vielfach ausgesprochenen Bedürfnisse abzuhelfen, andertheils aber eine patriotische Pflicht zu erfüllen.

War bei den bisherigen Kunstverhältnissen nur der eifrig vorwärtsstrebende Theil der Gewerbetreibenden bemüht, aus technischen Zeitschriften sich über die mannigfachen Fortschritte der neuesten Zeit in allen Gewerbszweigen zu unterrichten, während der bei weitem größere Theil ruhig beim Alten stehen blieb, so wird es doch bei der in Kürze überall ins Leben tretenden Gewerbefreiheit wesentlich anders werden. Es wird die Hauptaufgabe des Hamburger Gewerbeblattes sein, das Neue und Nützliche aus allen Gewerbszweigen seinen Lesern mitzutheilen.

Das „Hamburger Gewerbeblatt“ wird regelmäsig bringen:

Das Neueste und Wichtigste aller Gewerbszweige, auch der Land- und Haus-Wirthschaft aus allen Ländern in kurzer prägnanter Darstellung und jedem verständlicher Sprache. — Mittheilung und kurze Beschreibung aller wichtigsten neu ertheilten Patente aus England, Amerika, Frankreich, Belgien, der Schweiz, Deutschland u. Österreich. — Genaue Angabe der von Behörden, Gesellschaften ic. aller Länder ausgeschriebenen gewerblichen Preisfragen. — Mittheilung der in verschiedenen Staaten neu erlassenen Gewerbegezege, wenn solche von mehr als localer Bedeutung erscheinen. — Angabe der Bestandtheile und des wirklichen Werthes der neu auftauchenden Geheimmittel medicinischer, technischer oder ökonomischer Natur. — Unentgeltliches polytechnisches Auskunftsgebäude. — Angabe der Titel und kurze Besprechung des Werthes der in deutscher, englischer und französischer Sprache über gewerbliche Gegenstände neu erscheinenden Bücher. — Kurze Schilderungen grossartiger oder interessanter industrieller Etablissements. — Vacanzen-Listen und Arbeitsmarkt. — Geschäftsbulletin. — Gewerbliche Anzeigen.

Wie schon der Titel andeutet, wird das „Hamburger Gewerbeblatt“ allwöchentlich ein Mal erscheinen und der Ausstattung der Probenummer, von der Ihnen Exemplar gratis zur Verfügung stehen, gleich sein. Jede Wochenummer bringt außer den zahlreichen interessanten Referaten, aus mehr denn 100 Zeitschriften aller Sprachen gezogen, wenigstens jedesmal werthvolle gewerbliche Original-Arbeiten. Am Schluß des Jahres wird dem Blatte Titelblatt, Namen- und Sachregister beigegeben.

Indem ich den geehrten Herren Sortimenten mein neues Unternehmen hierdurch bestens empfehle, ersuche ich Sie noch, Probenummern und Prospecte verlangen zu wollen.

Hamburg, im September 1863.

**Jean Paul Friedr. Eugen Richter.**

[18163.] Unterzeichnete hatte aus ihren Verlags-Jugendschriften für Weihnachten 1862 deren zehn ausgewählt und jedes Bändchen mit einem ausgezeichneten Stahlstich, elegant in farbigen (Tondruck-)Umschlag cartonnirt, mit dem Titel:

### „Amüsante Lektüre für junge Leser“

versehen.

Diese neue und schöne Ausstattung (ohne Preiserhöhung) unserer moralischen und geschichtlichen Erzählungen und Novellen hat schon im vergangenen Jahre ungemein angeprochen und besonders der billige Einzelnen Preis beigetragen, daß thätige Handlungen einen hübschen Absatz erzielen. Indem wir diesen verehrlichen Handlungen für ihre freundliche Verwendung hierfür ergebenst danken, zeigen wir zugleich an, daß wir mit ganz neuem Farbendruck-Titel für kommende Weihnachten eine

### Zweite Serie

ausgeben werden, welche nachstehende zehn der interessantesten historischen Erzählungen enthalten wird.

**Das Gottesgericht auf den Eissfeldern Russlands.** 3. Auflage. 45 fr. od. 15 Nfl.

**Der Allerseelensonntag.** 2. Auflage.  
45 fr. od. 15 Nfl.

**Die Kraft des Glaubens.** 2. Auflage.  
45 fr. od. 15 Nfl.

**Das Wiedersehen auf dem Friedhofe.** 2.  
Auflage. 42 fr. od. 12 Nfl.

**Eine Nacht im Sarge.** 2. Auflage.  
42 fr. od. 12 Nfl.

**Die Tascherkessen.** 2. Auflage. 42 fr.  
od. 12 Nfl.

**Das Mutterherz.** 30 fr. od. 9 Nfl.

**Des Menschen Höchstes ist sein Glaube.**  
45 fr. od. 15 Nfl.

**Die Vorsehung wacht.** 3. Auflage.  
42 fr. od. 12 Nfl.

**Die Waisen aus Neapel.** 3. Auflage.  
42 fr. od. 12 Nfl.

Rabatt 33½ %.

Wir erlauben uns, auch für diese neue Serie um Ihre freundliche Verwendung, welche für Sie lohnend sein wird, zu bitten, und wollen Sie gef. à cond. verlangen.

Hochachtungsvoll

**v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung**  
in Augsburg.

[18164.] Im Verlage von **G. F. W. Siegel** in Leipzig erscheint nächstens mit Eigentumstreit:

**Wollenhaupt, H. A., Scherzo brillante per Piano. Op. 72.**

Leipzig, im Septbr. 1863.

**G. F. W. Siegel.**

[18165.] Goeben erscheint in unterzeichnetem Verlage:

**Die Verhandlungen des zweiten Congresses deutscher Abgeordneter in Frankfurt a/M. am 21. und 22. August 1863.**  
gr. 8. 7 Bogen. Geh. Preis 18 M $\nu$  oder 1 fl. 3 kr. rhein. ord.  
Exemplare à cond. werden nur bei gleichzeitiger fester Bestellung ausgeliefert.  
**F. Boselli'sche Buchhandlung** in Frankfurt a/M.

Nur hier angezeigt!

[18166.] Unter der Presse befindet sich und wird in circa 14 Tagen ausgegeben ein neuer unveränderter Abdruck des in meinem Verlage erschienenen, allen Besitzern der neuen 7. Ausgabe der Pharmacopoea Borussica unentbehrlichen Supplements zu derselben:

**Schacht, Praeparata chemica et pharmaca composita in Pharmacopoeae Borussicae editionem septimam non recepta, quae in officinis Borussicis usitata sunt. Supplementum Pharmacopoeae Borussicae.** gr. 8. Geh. 25 M $\nu$ .

Die in den letzten Wochen eingegangenen Bestellungen, die ich wegen mangeler Exemplare nicht ausführen konnte, sollen dann sofort erledigt werden. Auch bin ich bereit, einzelne Exemplare des neuen Abdrucks à cond. zu liefern, und sehe gefälligen Bestellungen entgegen.

Berlin, den 24. Septbr. 1863.

**R. Gaertner.**

## Übersetzungs-Anzeigen.

[18167.] Von:

**Tate, A. N., Petroleum and its products: an account of the history, origin, composition, properties, uses, and commercial value etc. of Petroleum, the methods employed in refining it, and the properties, uses etc. of its products.**

erscheint in meinem Verlage eine von Dr. H. Hirzel besorgte, mit Zuzügen vermehrte deutsche Ausgabe.

Leipzig, den 26. Septbr. 1863.

**J. J. Weber.**

## Angebotene Bücher u. s. w.

[18168.] **Ed. Meyer** in Cottbus offeriert wohl erhalten:

Demokratische Studien. 1.

Deutsche Jahrbücher für Politik, von Dr. Oppenheim. 1—4. Bd.

Bücher, Bilder aus der Fremde. 1.

Stahr, Lessing. 2 Bde.

Illust. Katalog der Lond. Industrieausstellung. 1. Bd. in 10 Lfgn.

[18169.] **R. Voigtländer** in Kreuznach offeriert mehrere Exemplare von:  
Ahn, Übungsstücke z. Uebers. in d. Französischen f. obere Classen. Mainz 1850. à 4 M $\nu$  baar.

Grüger, kl. Naturlehre. Erf. 1858. à 2½ M $\nu$ .  
Diesterweg u. Heuser, Rechenbuch. 2. 1857. Geb. à 3 M $\nu$ .

Freudenberg, Lesebuch I. 3. Aufl. Roh à 2 M $\nu$ .  
— do. II. 3. Aufl. Roh à 2 M $\nu$ ; geb. à 4 M $\nu$ .  
Deutsches Gesangbuch. 11. Ausg. 1855, Gotta. Roh.

— do. 8. Roh.

Hoesch, Rechnenb. f. Volkssch. II. 1852. à 2 M $\nu$ .

Hottenrott, lat. Übungsbuch. Emmerich 1853. à 4 M $\nu$ .

Jaspis, kl. Katechismus. Elberfeld 1851. Geb. à 1¼ M $\nu$ .

Leloup, französ. Lesebuch. 5. Aufl. Mainz. Geb. à 7½ M $\nu$ .

Lenz, Technologie. Jena 1850. Brosch. à 10 M $\nu$ .

Lesebuch in Lebensbildern. 5. Aufl. Dstdt. 1854. Geb. à 7½ M $\nu$ .

Leunis, Leitf. d. Naturgesch. II. Botanik. Hann. 1853. Brosch. à 7½ M $\nu$ .

Mager, französ. Sprachbuch. 7. Aufl. Stuttg. 1854. Roh à 10 M $\nu$ ; geb. à 12½ M $\nu$ .

Platonis opera. 1829, K. Tauchnitz, Vol. I. à 2½ M $\nu$ .

Rauschenbusch, bibl. Historien. Schwelm 1853. Roh à 4 M $\nu$ .

Rummer, Buchstabentechnung. I. Hdgg. 1853. Brosch. à 12 M $\nu$ .

Schulz, O., latein. Aufgaben. 10. Aufl. Berlin. Geb. à 5 M $\nu$ .

Schrömann, Rechnenbuch. 1. Hft. 11. Aufl. 1856. Geb. à 1½ M $\nu$ .

Seidensticker, lat. Elementarbuch. 9. Aufl. Mstr. 1852. Roh à 5 M $\nu$ .

Spiz, Elemente der Geometrie. I. Hdgg. 1852. Geb. à 5 M $\nu$ .

Williams, engl. Schulgrammatik. 9. Aufl. Hdgg. 1851. à 15 M $\nu$ .

Wilmser, Kinderfreund. Versch. Aufl. 1851—53. Roh à 2 M $\nu$ ; geb. à 3 M $\nu$ .

Sämtliche Bücher sind noch ungebraucht.

[18170.] Die **G. G. Vollmann'sche Buchh.** in Cassel offeriert:

1 Graham-Otto's Lehrbuch der Chemie. 1. Bd. Physikalische u. theoretische Chemie, von Buff, Kopp u. Zamminer. 3. Aufl. 1857.

1 — Lehrbuch d. Chemie. 2. Bd. Anorganische Chemie, von Otto. 3. Aufl. 3 Abthlgn. 1855.

Sämtlich in Halbfranz gebunden und wie neu.

[18171.] **J. G. Engelhardt** in Freiberg offeriert:

1 Natur 1855 u. 56. Geb. (Wie neu.)

[18172.] **E. A. Fleischmann's** Buchhandlung (A. Rohsöld) in München offeriert und sieht Geboten entgegen:

1 Bilder aus Aethiopien, beschrieben und nach der Natur gezeichnet von John Martin Bernatz. 2. Thle. gr. Fol. (Ladenpr. 56 M $\nu$  = 98 fl.)

Erster Theil mit 23 colorirten Lithographien, 37" lang, 36" hoch, und 48 Tafeln Text.

Zweiter Theil mit 24 Lithographien u. 48 Tafeln Text.

1 — do. mit englischem Text.

Die beiden Exemplare dieses seltenen Prachtwerkes sind vollkommen neu in eleganter Mappe aufbewahrt.

## Bedeutende Preisermäßigung!

[18173.] Ich erlaße, soweit der Vortrath reicht, gegen baar:

1 Wappenalmanach der souveränen Regenten Europa's. Mit Geschlechtstabellen u. Wappenbeschreibung vermehrt, hrsg. v. Mash. Prachtvoll color. in Gold u. Silber. 4. Rost. 1842. Eleg. geb. m. Goldschn. (15 M $\nu$ ) 6 M $\nu$ .

1 — do. Schwarz mit den Geschlechtsstabellen. Kart. (3½ M $\nu$ ) 1 M $\nu$  25 M $\nu$ .

1 Wossberg, F. A., Gesch. der preuß. Münzen u. Siegel bis zum Ende der Herrschaft des deutschen Ordens. Mit 20 Kpfstln. u. vielen Siegelabbildungen.

4. Berl. 1843. (16 M $\nu$ ) 5 M $\nu$ .

Bockenheim. **J. B. Levy.**

[18174.] Die **Creutz'sche Buchh.** in Magdeburg offeriert in guten Exemplaren und bis auf das Neueste gebunden:

1 Chemischer Ackermann. 1—9. Jahrg.

1 Gmelin, Handbuch der Chemie. Soweit erschienen.

1 Handwörterbuch der Chemie. Soweit erschienen.

1 — do. Neue Aufl. Soweit erschienen.

1 Annalen d. Chemie u. Pharm. 1846—60.

1 — d. Physik u. Chemie 1846—60.

1 Polytechn. Journal. Bd. 75—166.

Offeraten berauf werden erbeten.

[18175.] **L. M. Glogau's Antiquarium** in Hamburg offeriert preiswürdig:

25 Biblia hebraica, ed. Hahn. Lips. 1839. Geb. — Corpus juris, ed. Beck. 2 Bde. Hlfsrzbd. — Döbel, Jägerpractika. 3 Bde. Lpzg. 1828. Hlfsrzbd. Sehr gut erhalten.

— Das Jahrhundert 1856. 57. Hamb. (O. Meissner). Lnwdbd. Wie neu. — Hogarth. Kupferst. v. Riepenhausen nebst Lichtenberg's Erkl. Hlfsrzbd. Sehr gut erhalten. — Becker, Brückenbau. 2. Aufl. Lnwdbd. Wie neu.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[18176.] **A. Menzel** in Altona sucht:

1 Laplace, Oeuvres. 7 Vols. 4. Paris 1848.

287\*

- [18177.] **N. Kummel** in Riga sucht:  
 1 Verhandlungen des Vereins zur Beförderung f. Gewerbeleib in Preußen 1860.  
 1 Heeren, Ideen üb. Politik, Verkehr u. Handel. 2. Thl. 1. Abschn. 1815.  
 1 Supplemente zu Schiller's Werken. Gotta'sche Cl.-Ausg. in Lfgn.  
 1 Bidal-Bardeleben, Chirurgie. 3. Aufl. 3. Lfg. (Bd. 2. Bog. 1—14.)  
 1 Kosmäflier, der Mensch. 3—5. Bdhn.  
 1 Lindner, Lehrb. d. formellen Logik.

[18178.] **Joh. Stein** in Clausenburg sucht antiquarisch und bittet um Oefferten:  
 Brockhaus' Conversationslexikon. 16 Bde. 10. Aufl.  
 Unsere Zeit. Bd. 1—6.

- [18179.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen antiquarisch zu billigen Preisen:  
 1 Hohenzoller'sche Alterthümer. 1. Serie. Hft. 1.  
 1 Mém. sécr. sur la Russie et particulièrement sur la fin du règne de Cathérine II et le commencement de celui de Paul I. (Paris, Pargent.) Tome 1. apart.  
 1 Dietrich, Dr. E., die Werschowize, hist.-romant. Gemälde a. Böhmens Vorzeit. Leipzig 1837, Klein's liter. Ept. (Mit Ausn. d. 2. Abth.: Wiederherstellung des Geschlechts im Mittelalter 1. Bd.)  
 1 Brentano, Clemens, Frühlingskranz. 2. Folge. (Charlottenb. 1844, Bauer.)  
 1 Riedel, Codex diplomaticus brandenburg. 1. Hptthl. Bd. 21—23. 2. Hptthl. 1. Bd.  
 1 Macaulay, Geschichte Englands, deutsch v. Besecker.  
 1 Vorbilder f. Handwerker u. Fabrikanten, hrsg. v. d. königl. preuß. Staatsdruckerei. 2 Bde. mit Tert. 2. Aufl.  
 1 Thünen, der isolirte Staat. 2. Aufl. 1852.  
 1 — der naturgemäße Arbeitslohn. 1848.  
 1 Baumstark, volkswirthsch. Erläuterungen.  
 1 Schmitthennet, 12 Bücher v. Staate.  
 1 Guillaumin, Annuaire du crédit public 1862 et 63.  
 1 Horn, do.  
 1 Esqiron de Parieu, Traité des impôts. Bd. 1. apart.  
 1 Dufresne St. Léon, Etudes de crédit public et des dettes publiques.  
 1 Büsch, über den Geldumlauf.  
 1 Hufeland, neue Grundlage der Staatswirtschaftskunst.  
 1 Proudhon, Contradictions.  
 1 Thüringen u. d. Harz. 2. u. Folge.

- [18180.] **Joseph Jawadzki** in Kiew sucht:  
 1 Manetho's Schriften, gesammelt von Syncellus.  
 1 Heine's sämmtliche Werke. Neue Ausg. Bd. 3.

- [18181.] **Franz Bender** in Mannheim sucht und bittet um Oefferten:  
 1 Complimentarius. Nürnberg 1730.—  
 1 Der allezeit fert. Complimentist. Nürnberg 1728. — 1 Complimentit- u. Sittenb. Ethophili. Nordhausen 1728. — 1 Complimentit-Collegium. Leipz. 1730.

- [18182.] **Friedrich Wagner** in Braunschweig sucht:  
 1 Goldhorn's Casualreden. 2 Bde. — 2 Precht's techn. Encyklopädie. Ept. — 1 Dingler's polytechn. Journal 1857—62. — 1 Polytechn. Centralblatt 1857—62. — 1 Schleiermacher's christl. Festpredigten. — 2 Gartentaube 1861. 62. — 1 Schnur, Zusammenstellung und Beschreibung der Brachiopoden d. Eifel. 1853. — 1 Steininger, Versteinerungen d. Eifel. Trier 1831. — Sanguin's franz. Grammatik. Nur 24. oder neuere Auslagen in mehreren Exempl.

- [18183.] Die **M. Rosenthal'sche Buchhandlung** (Julius Berger) in Hirschberg sucht billigst:  
 1 Des brandenburg. adlichen Pilgers orient.-guineische Reisebeschreibung. 1694 oder neuere Aufl. 1779.  
 2 Buch der Welt für 1861—63.

- [18184.] **Gebr. Wolff** in Heidelberg suchen: Gneist, engl. Verfassung u. Verw. Ept. — Casper, gerichtl. Medicin. M. Atlas. — Bayer's Civilprozeß. 8. Aufl. — Heymann, Lexikon zum Corp. jur. civ. — Kriegel, Corpus juris civilis. — Mittermaier, Strafverfahren. 4. Auflage. — Scheurl, Instit. 3. Aufl. — Puchta, Instit. 3 Bde. — Mittermaier, die Gesetzgebung ic. 1856, Enke.

- [18185.] **C. Krebs** in Aschaffenburg sucht:  
 1 Genlis, Taschenbuch f. Reisende, deutsch, franz., ital., engl., span., portug.; oder ein anderes Conversationsbuch, in welchem Deutsch, Franz., Engl. u. Portugiesisch enthalten ist.

- [18186.] **Aug. Hesse's** Buchhandlung in Graz sucht unter gef. vorheriger Preisangabe:  
 2 Heine's, Heinr., sämmtl. Werke. Bd. 1 — 12. u. 14.  
 1 — do. Bd. 13.  
 kann jedoch nur auf neue und durchaus saubere Exempl. reflectiren.

- [18187.] **Eduard Fischhaber** in Stuttgart sucht:  
 6 Falkenstein, Gesch. d. Ritterorden. Ept. 12 — do. 2. u. 4. Bdhn.  
 6 Histor. Taschenbibliothek. Dresden, Hilscher. Ept. u. Einzelnes.

- [18188.] **J. V. Kober** in Prag sucht und sieht gef. Oefferten nebst Preisangabe entgegen:  
 1 Kirchenlexikon, v. Weher u. Welte. Lfg. 10. 14. 59—62. 127. u. Folge.

- [18189.] **Joseph Baer** in Frankfurt a/M. sucht:  
 Herzog, die Waldenser.  
 Bochinger, Vie contemplative chez les Indous.  
 Thiersch, Vorlesungen über Katholicismus u. Protestantismus.

- Neander, Geist des Tertullianus.  
 Adelung, Glossarium manuale. T. 6. apart od. eplt.  
 Martialis, ed. Schneidewin. T. 2. oder eplt.  
 Otto, Corpus apologetarum.  
 Wahl, Clavis libror. V. T. apocryphorum.  
 Riehm, Lehrbegriff des Hebräerbriefs.  
 Hofmann, Schriftbeweis.  
 Lechler, das apostol. Zeitalter.  
 — Gesch. der Presbyter.- u. Synod.- Verfassung.  
 Maurer, Bekehrung des norweg. Stammes.  
 Mess, Sammlg. symbol. Bücher der reform. Kirche.  
 Petermann, Pistis Sophia.  
 Soldan, Gesch. des Protestant. in Frankreich.  
 Scholten, Dogmaticae christ. initia.  
 Thomasius, Christi Person und Werk.  
 Weiss, der Petrinische Lehrbegriff.  
 Wilcke, Geschichte der Tempelherren.  
 Serapeum, v. Naumann, 1858—62.  
 Novum Testam. graece, ed. Matthei. Witzenb. 1803—6.  
 — do. Riga. T. 8—12.

- [18190.] **G. Senf** in Leipzig sucht:  
 Brockhaus' Conv.-Lex. 10. Aufl. Ept.  
 Humboldt, Kosmos. 4 Bde. Clasf.-Ausg.  
 Corpus jur., ed. Kriegel. 3 Vol.  
 Hirzel, Führer in d. Chemie.  
 Arndts, Pandekten. 4. Aufl.  
 Atlas zu Oken's Naturgeschichte.  
 Schlosser's Weltgeschichte. 19 Bde.  
 Niessen, Mozart's Biographie.  
 Goethe's Werke. 6 Bde.  
 — do. 40 Bde.  
 — do. 30 Bde.

- Hauff's Werke. 5 Bde.  
 Luther's Werke, v. Walch. Ept.  
 Eckert, Freimaurerei.  
 Pierer's Lexikon. 4. Aufl. 1—15. Bd.  
 Hinrichs' Katalog 1862 u. 63. 1.  
 Heinsius' Bücherlexikon. 1—10. Bd.  
 Bülau, geheime Geschichten und räthsels-hafte Menschen.  
 Marezoll, Criminalrecht. 3. Aufl.

- Puchta, Pandekten. 8. Aufl.  
 Die deutschen Kaiser. Ept.  
 Carus, Gynäkologie. 2 Bde.

- [18191.] **Velhagen & Klasing** in Bielefeld suchen:  
 1 Meier, Commentatio de Minucio Felice. Turici 1824.

- [18192.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:  
 1 Hertel, Bautischler. Mit Atlas.  
 Werke über Stenographie, Tachygraphie.  
 1 Petri, Fremdwörterbuch.

[18193.] **Grüneberg's** Buchhandlung in Braunschweig sucht antiquarisch und bittet um deutlich geschriebene Offerten: Lassalle, Ferd., das System der erworbenen Rechte.

Berlin, die Natur. Ein Lesebuch für Schule und Haus, nach dem Schwedischen von Dr. L. Tutschek.

Brachelli, deutsche Staatenkunde. Ein Handbuch der Statistik des Bundes. 2 Bde.

Kapper, S., Gesänge der Serben. 2 Thle. — Fürst Lazar. Epische Dichtung. 2 Bde. Simrock, die deutschen Volksbücher. 5. Bd. enthaltend: Die deutschen Sprichwörter. Scheible, das Kloster. Bd. 6. enthaltend: Die gute alte Zeit. 1. Bd.: Zur Geschichte des Stadtlebens aus von Reinöhl's Sammlungen. 1847.

[18194.] **R. Baedeker** in Coblenz sucht: 2 Hase, Polemik. (Fehlt.) 1 Geistesblüthen. (Wien 1822.) Bd. 1. 2. 1 Mittheilungen d. Centralver. f. d. Wohl d. arbeit. Claffen. Hft. 1—15. u. N. J. Hft. 1—9. 1 Zeitschrift des Centralver. in Preußen ic. Bd. 1—3.

[18195.] **Gebr. Petrik** in Riga suchen antiqu.: 1 Brücke, Grundzüge d. Physiologie u. Systematik d. Sprachlaute f. Linguisten. (Wien 1856, Gerold.)

[18196.] **W. Hers** in Berlin sucht in gut erhaltenen Exemplaren: 1 Attner, Briefe über einen Theil von Croatiens ic. 8. (Halberstadt 1830, Brüggemann.) 1 Geschichte der Leibeigenschaft in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens. (Verfasser und Verleger unbekannt.)

[18197.] **Ferd. Enke's** Univers.-Buchh. in Erlangen sucht: 1 Schmidt's Jahrbücher der gesammten Medicin. Jahrg. 1850—55 oder Bd. 65—89. incl.

[18198.] **Felix Schneider** in Basel sucht: Herschel, über die Natur der Sonnenstrahlen. Priestley, Geschichte der Optik. Schumacher, astronomische Nachrichten. 2. Bd. Gilbert, Annalen. Bd. 34. Biot, Naturlehre. Arago, Werke. Argelander, Uranometrie.

[18199.] Die **Ph. Krüll'sche** Univers.-Buchh. in Landshut sucht: 1 Weher u. Welte, Kirchenlexikon. Lfg. 154—156. 1 — do. Lfg. 154.

[18200.] **J. G. Engelhardt** in Freiberg sucht und bittet um Offerten: 1 Knapp, chem. Technologie. 1847, Viehweg & Sohn. 2. Bd.

[18201.] **Williams & Morgate** in London suchen: 1 Aristotelis ethica, ed. Zell. 1 Rotteck's Weltgeschichte. 14 Bde. 8. Ohne Illustr. 1 Hegel's Werke. 15 Bde. 1834—45. 1 Prokesch-Osten, Denkwürdigkeiten. 3 Bde.

[18202.] Die **F. Boselli'sche** Buchh. in Frankfurt a/M. sucht: 1 Monumenta Germ. hist., ed. Pertz. 2. Ausg. Bd. 10—12.

[18203.] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover suchen antiquarisch: 1 Petermann, Flora.

[18204.] **B. Westermann & Co.** in New-York suchen: Endlicher, Genera plantarum. Cplt. u. Suppl. Botany of Capt. Beechey's voyage.

[18205.] **Jurau & Heusel** in Wiesbaden suchen billig: 1 Bobrik, Handbuch der prakt. Seefahrtskunde. 3 Thle.

[18206.] **Perthes-Besser & Mauke** in Hamburg suchen: 1 Busch, Lehrbuch der Chirurgie. Bd. 1.

[18207.] **R. Hartmann** in Leipzig sucht: 1 Gustav's III. Werke, übers. v. Rühs. Berlin 1808 (Voss). 3. Thl. 1 Wetsten, Prolegomena in N. T. 1765.

[18208.] **W. Braumüller** in Wien sucht: 1 Niegker, Zeittafeln (besonders für die Geschichte der Erfindungen). 4. 1 Behmer, Ehrenreich, über röm. Recht in Dacie. 1 Augustini opera omnia, ed. Migne.

[18209.] **F. Schöningh** in Paderborn sucht: 1 Leo, Vorlesungen über die Geschichte d. deutschen Volkes.

[18210.] **Fr. Klincksieck** in Paris sucht: Spinoza's Werke, übersetzt von B. Auerbach. Friedemann, latein. Verse. Leipzig 1818. Verleger? Nees, Naturgeschichte der Lebermoose. 4 Bde. 1836—38. Walpers, Repertorium bot. 6 Vol. — et Müller, Annales.

[18211.] **W. Haynel** in Emden sucht billig: 1 Mozin-Peschier, Dictionnaire. 1 Rodenberg, Straßensängerin. 3 Bde.

[18212.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen billig: 1 Hollstein, Anatomie.

[18213.] **Dulau & Co.** in London suchen: 1 Crelle, Journal für Mathematik. Berlin. Bd. 1—18. Bd. 20—29. Bd. 33—38. Bd. 40—43.

Offerten einzelner Bände sind willkommen. 1 Vriemoet, Arabismus exhibens grammaticam. 4. Franequerae 1733.

[18214.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht: Bruns, Anatomie. Atlas. Lachmann, in Luciferium comment. Salig, Gesch. d. Augsburg. Confession. The engl. Catalogue of books 1852 u. ff.

[18215.] **W. Leynsohn** in Grünberg sucht: 1 Strauß, Leben Jesu.

[18216.] Die **Domrich'sche** Buchh. in Naumburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe: 1 Schleiermacher's sämmtl. Werke.

[18217.] **Carl Niempler** in Hannover sucht: Robertson, Gesch. Kaiser Carl's V., deutsch v. Mittelstedt u. Remer. Werke über Philippine Welser und Agnes Bernauer.

[18218.] **Ed. Meyer** in Cottbus sucht antiquarisch: 1 Hoffmann, ges. Schriften. N. Ausg. mit Federz. von Hosemann. 1857. 7. 8. Bd.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18219.] Dringend zurück erbittet ich alle ohne Aussicht auf Absatz liegenden Ex. von: Schleiden, über d. Materialismus. da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist. Mögliche schnelle Erfüllung meiner Bitte wäre mit sehr angenehm.  
Leipzig, den 24. Septbr. 1863.  
Wilh. Engelmann.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[18220.] Ein gewandter, mit allen Arbeiten des Buch- u. Musikalienhandels vertrauter Gehilfe findet bei angemessenem Salär in einer größern Sortimentshandlung Norddeutschlands zu Neujahr eine Stelle. Offerten unter Z. # 4. erbittet sich E. F. Steinacker in Leipzig.

[18221.] Für eine Buchhandlung in einer größeren preuß. Provinzialstadt wird zu sofortigem Antritt ein Geschäftsführer gesucht. Hierauf Reflectirende wollen sich direct an mich wenden und mir Abschrift ihrer Zeugnisse einsenden. Herren, die das preuß. Buchhändlerexamen bereits absolviert haben, würde der Vorzug gegeben werden.  
Leipzig. Hermann Schulze.

[18222.] Für eine Sortimentshandlung in Süddeutschland wird ein erster Gehilfe (Salär 700—800 fl.) gesucht, welcher an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Gediegenheit des Charakters, eine gute Schulbildung, Kenntniß der neueren Sprachen und gewandtes Benehmen sind unbedingt erforderlich.

Der Eintritt sollte in möglichster Nähe geschehen. Reflectenten wollen sich unter Chiffre L. M. an die Exped. d. Bl. wenden und ihre Zeugnisse beifügen.

[18223.] Lehrlings-Gesuch. — Für unsere Buch- und Musikhandlung, verbunden mit Schreibmaterialiengeschäft u. Buchdruckerei, suchen wir zum baldigen Antritt einen befähigten jungen Mann als Lehrling. Demselben wird hierbei, unter Gewährung günstiger Bedingungen, Gelegenheit geboten, sich in allen Branchen des Buchhandels Kenntnisse zu erwerben.

Näheres auf gef. directe frankirte Offerten. Elbing.

Neumann-Hartmann'sche Verlags- u. Sortimentsbuchhändl.

### Gesuchte Stellen.

[18224.] Ein junger Gehilfe, der bereits in größeren Handlungen Österreichs und Sachsen's conditionirt hat und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bis 1. Nov. od. Dec. eine andere Stelle. Gef. Offerten unter Chiffre F. S. # 1. wird Herr G. Fr. Fleischer in Leipzig in Empfang nehmen.

[18225.] Ein junger Mann, 23 Jahre alt und militärfrei, welcher seine Lehrzeit in einem Sortimentsgeschäft, verbunden mit Verlag und Reisebibliothek, bestand und seit 3 Jahren in demselben Geschäfte als Gehilfe arbeitet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft.

Gefällige Offerten unter der Chiffre L. E. # 1. bittet man an Herrn Hermann Schulze in Leipzig zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

[18226.] Ein junger Jurist, der bereits sein erstes Staatsexamen bestanden, wünscht Verhältnisse halber seine bisherige Laufbahn zu verlassen und Buchhändler zu werden. Er sucht zu diesem Zwecke eine möglichst dauernde Stellung, am liebsten in einer größern Verlags- oder Antiquariatshandl., in der er, unterstützt von einer gediegenen wissenschaftlichen Bildung, sich bald nützlich zu machen hofft. Gewährung von Kost und Logis wäre einzige Forderung fürs erste Jahr.

Ich kann den mir persönlich bekannten jungen Mann aus guter Familie und von sehr bescheidenem angenehmen Wesen bestens empfehlen und werde Offerten unter A. G. # 34. gern befördern.

Theodor Schulze in Hannover.

### Vermischte Anzeigen.

[18227.] Sämtliche Verlags- und Partieartikel der erloschenen Firma M. & St. Goar sind auch ferner von mir zu beziehen, und wird mein Verlags- und Partiekatalog demnächst erscheinen.

Frankfurt a/M. Isaac St. Goar.

Erste Liste der Partie-Bestellungen auf meine Jugendschriften.

[18228.]

W. Bock'sche Buchhandlung in Dresden:

7/6 Auswandererspiegel.

W. Braumüller's Hofbuchhandlung in Wien:

7/6 Lese-Abend.

14/12 Bilderbuch mit Text.

7/6 Auswandererspiegel.

7/6 Rutschepeter.

F. A. Credner, Hofbuchhandlung in Prag:

7/6 Lese-Abend.

7/6 Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

7/6 Auswandererspiegel.

7/6 Turnspiel.

7/6 Lesespiel.

Dürnböck in Wien:

7/6 Lese-Abend.

7/6 Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

7/6 Auswandererspiegel.

Dominicus in Prag:

14/12 Lese-Abend.

14/12 Familie Werner.

14/12 Bilderbuch mit Text.

7/6 Auswandererspiegel.

7/6 Rutschepeter.

7/6 Lesespiel.

7/6 Rechenspiel.

Fleischer in Leipzig:

7/6 Turnspiel.

Geibel'sche Buchhandlung in Pesth:

7/6 Lese-Abend.

7/6 Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

7/6 Auswandererspiegel.

7/6 Rutschepeter.

Rud. Hennicke in Raab:

7/6 Lese-Abend.

Frz. Jannasch in Reichenberg:

7/6 Lese-Abend.

7/6 Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

7/6 Turnspiel.

7/6 Lesespiel.

7/6 Rechenspiel.

Ferd. Meyer in Wien:

7/6 Lese-Abend.

7/6 Familie Werner.

7/6 Auswandererspiegel.

Neumann-Hartmann in Elbing:

7/6 Turnspiel.

Plahn'sche Buchhandlung in Berlin:

14/12 Lese-Abend.

7/6 Bilderbuch mit Text.

14/12 Auswandererspiegel.

7/6 Waldblumen.

J. Priebatzsch in Ostrzow:

7/6 Bilderbuch mit Text.

7/6 Rutschepeter.

7/6 Lesespiel.

7/6 Rechenspiel.

7/6 Wiener ABCbuch 1—3.

7/6 Wiener Bilderfibel 1. 2.

J. H. Schimpff in Triest:

7/6 Lese-Abend.

7/6 Familie Werner.

Seidel & Sohn in Wien:

7/6 Lese-Abend.

Silber & Schenk in Prag:

7/6 Lese-Abend.

7/6 Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

7/6 Auswandererspiegel.

7/6 Bunte Blätter.

7/6 Aus fernen Welten.

7/6 Turnspiel.

A. Benedict in Wien:

7/6 Lese-Abend.

7/6 Familie Werner.

7/6 Bilderbuch mit Text.

Wien, 27. September 1863.

R. Lechner's  
k. k. Universitäts-Buchhandlung.

Dem Blinden Passagier zur Abwehr.

[18229.]

Auf die „Erklärung“ vom 14. Sept. 1863 des Herrn Dr. Edmund Hoefer in Stuttgart in Nr. 114 des Börsenblattes, die derselbe, ohne vorherige Erkundigung bei mir einzuziehen, honnet genug war zu veröffentlichen, diene den geehrten Sortimentshandlungen zur Nachricht, daß die von Herrn J. F. Richter hier (meinem Vater) honnet und rechtmäßig erworbenen Exemplare (NB mit Verlagsrecht und Verlagscontract) von

Hoefer, Edm., Deutsche Herzen. Skizzen, Studien und Geschichten, in meinen Verlag übergegangen und von mir fernerhin zu beziehen sind. (Vide Börsenblatt Nr. 112 vom 9. September Nr. 16687.) Preis I. f. 15 Nfl. ord., mit 25% à cond., 33 1/3% fest und 40% gegen baar.

Hamburg, 18. September 1863.

Jean Paul Friedrich Eugen Richter.

Ende Juni nächsten Jahres werde ich in die vom Publicum so sehr begünstigte neue Reisebibliothek „Der blinde Passagier“ auch gewiß Herrn Edm. Hoefer's Werk, soweit noch vorrätig, einverleiben.

Der Obige.

[18230.] Münster, 30. Septbr. 1863.

P. P.

Mit Bezug auf mein Circular vom 31. Jan. c. zeige hiermit ergebenst an, dass mir vom 1. October c. ab Nova-Sendungen erwünscht sind; bauliche Veränderungen in meinem Hause behinderten die Eröffnung meines Geschäftes bis jetzt.

Denjenigen Herren Collegen, welche mir bereits Conto eröffneten und Sendungen machten, meinen verbindlichsten Dank; den übrigen Handlungen gegenüber wiederhole die freundliche Bitte,

mir gütigst ein Conto zu eröffnen, meine Firma auf ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen und mir ihre Nova gleichzeitig mit den andern hiesigen Handlungen zugehen zu lassen.

Für Rheinland und Westphalen bemerke noch, dass ich Mitglied des „Kreisvereins“ bin. Hochachtungsvoll und ergebenst

C. J. Fahle.

[18231.] Wir ersuchen die Herren Verleger, mit denen wir in Verbindung stehen, von jetzt ab ihre Novitäten gefälligst unverlangt eisen zu wollen.

Berlin, im September 1863.

Academische Buchhandlung.  
(E. Groß.)

[18232.] Den Herren Collegen, welche die Güte hatten, sich zum Vertrieb der  
**Loose zum Bau eines Künstlerhauses in Dresden**

bereit zu erklären, beehe ich mich mitzutheilen, daß mit der Versendung derselben, was das Königreich Sachsen betrifft, binnen kurzem, und hinsichtlich der übrigen Staaten nach Eingang der resp. obrigkeitlichen Erlaubniß vorgeschritten werden wird.

Dresden, September 1863.

**Ernst Arnold.**

[18233.] **Carl Heinr. Gerold.**  
Specialität für Oelfarbendruck.  
Berlin, Krausenstr. 69.

Sämtliche bisher erschienene Oelfarbendruckbilder halte vorrätig und liefern zu Original-Netto-Preisen. Elegante Gold-Barock-Rahmen zu diesen Bildern offeriere pro Zollfuss mit 3 Sgr. Ein Exemplar meines neuesten Kataloges (Nr. III), welcher 287 Nummern enthält, steht gratis zu Diensten.

[18234.] **Hr. Froschner & Co.,**  
Maler in Leipzig, Thalstraße Nr. 27,  
empfehlen ihr Atelier für Colorit und Malerei; vorzüglich anatomische und naturhistorische Sachen werden gut und billig gefertigt.

[18235.] um jenen geehrten Herren Collegen entgegenzukommen, die sich noch nicht einer meiner ebenso bekannten als zweckmäßigen 3 Sorten

**Buchhändler-Straßenpapiere**  
sowohl für gebundene als für fliegende Straßen bedienen, habe ich auf mehrseitigen besonderen Wunsch noch eine  
4. ebenfalls sehr praktische Sorte  
(à Ries 6 pf.)  
erscheinen lassen (Soll links, Haben rechts). Wer sich dafür interessirt, den ersuche freundlichst, Gratis-Probe (wozu ich Ausschuss verwende) verlangen zu wollen.

Leipzig, September 1863.

**Nob. Hoffmann.**

[18236.] **Für einen Lesezirkel**  
suchen wir eine Anzahl belletristischer Schriften antiquarisch zu kaufen und bitten um gef. Offerten. Am liebsten sind uns neuere gute und gut erhaltenen schwissenschaftliche Bücher, die bereits in einem ähnlichen Lesezirkel cursirt haben und mit 50, 60, 70 % vom Ladenpreise gegeben werden, je nach dem Verleger-Rabatt.

Neustadt a. d. Haardt. Ende Septbr. 1863.  
**A. H. Gottschick-Witter's Buchh.**

[18237.] **Albert Bach** in Berlin bittet Verleger von Werken über Präludiren u. Moduliren am Pfeife. (nicht theoret., sondern in Übungen ic.) um Einsendung eines Expl. à cond.

[18238.] **Ed. Hözel** in Olmuz ersucht die Herren Verleger von Werken über Aigen um Zusendung eines Expl. à cond.

## Auflage 40,000.

[18239.] **Inserate**  
finden durch

**Ueber Land und Meer.**

Allgemeine Illustrierte Zeitung  
herausgegeben von

**J. W. Hackländer.**

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, findet. Besonders beachtungswert ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen, durch die Preisermäßigung enorm gesteigerten Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Inserate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiß als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich vom 3. Quartal des 5. Jahrgangs ab:

Bei 1- und 2maliger Insertion

à 5 Ngr = 18 kr. rhein. ord.

Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion  
binnen einem Vierteljahr

à 4 Ngr = 14 kr. rhein. ord.

Bei 6- und mehrmaliger Insertion  
binnen einem Vierteljahr

à 3 Ngr = 11 kr. rhein. ord.

pt. 4 mal  
gespaltene  
Nonpareille  
Zeile mit

10 %  
Rabatt.

Ergebnst  
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[18240.] **Literarische Ankündigungen**  
finden durch die in meinem Verlage erscheinende

**Deutsche Allgemeine Zeitung**

die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12½ % bei 12—30 #, von 25 % bei 31 # und darüber gewährt. Außerdem erfolgt jeder dritte Abdruck gratis.

Leipzig. **W. A. Brockhaus.**

[18241.] **Inserate**  
jeder Art finden in dem

**Officiellen Coursbuch**

des

Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen,

welches während der Sommerzeit monatlich erscheint, die weiteste Verbreitung.

Der Insertionspreis beträgt à gespaltene Zeile

für die Dauer von sechs Monaten 5 Sgr = 18 kr. rhein.;

für die Dauer von zwölf Monaten 7½ Sgr = 27 kr. rhein.

Berlin und München.

**Verlag des Officiellen Coursbuchs.**

[18242.] Zu  
literarischen Ankündigungen  
empfehlen wir nachstehende, bei uns erscheinende Zeitschriften:

**Allgemeine land- und forstwirtschaftliche Zeitung.** (Auflage 1300, wöchentlich 1 Nummer.) Zeile 2 Ngr.

**Germania.** Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

**Oesterreichische militärische Zeitschrift.** (Auflage 5000, monatlich 2 Hefte.) Zeile 2 Ngr.

**Desterr. Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und öffentliches Leben.** (Auflage 9000, wöchentlich 1 Heft.) Zeile 4 Ngr.

**Vierteljahresschrift des Central-Vereines deutscher Bahndärzte.** (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

**Zeitschrift für die oesterreichischen Gymnasien.** (Auflage 500, monatlich 1 Heft.) Zeile 2 Ngr.

Wir stellen die Inserate in Jahresrechnung. Beilagen berechnen billiger.

Wien.

**C. Gerold's Sohn,**  
Verlagsbuchhandlung.

[18243.] **Zum Inseriren**  
empfehle ich Ihnen als besonders wirksam die von mir debitierte

**Norddeutsche Allgem. Zeitung,**

welche namentlich von dem begüterten und gebildeten conservativen Publicum viel gelesen wird.

Die 5spaltige Petitzeile berechne mit 1½ Sgr und stelle diesen Betrag mit 20% in Rechnung oder 25% bei Nachnahme.

Ergebnst

Berlin.

**H. R. Nahlisch.**  
Expd. d. Nordd. Allgem. Zeitung.  
Commiss. Hr. Otto Klemm.

[18244.] Wir ersuchen die verehrlichen außerösterreichischen Buchhandlungen, die für unsere Zeitung

**Die Prager Morgenpost**

bestimmen Inserate für die folge nicht direct an uns, sondern an unseren Bevollmächtigten, Herrn H. Engler in Leipzig, einzusenden und mit ihm zu verrechnen.

Prag, den 16. September 1863.

**Die Administration der Prager Morgenpost.**

[18245.] **Echo der Gegenwart.**  
Täglich in Aachen erscheinende politische Zeitung.

In allen gebildeten Kreisen in Rheinland und Westphalen verbreitet, eignet dieses Blatt sich besonders zu literarischen Anzeigen, und wird die Zeile, bei einer Auflage von über 3000 Expl., nur mit 1 Ngr berechnet.

Buchhändler-Inserate für das „Echo der Gegenwart“ besorgt

**H. Engler** in Leipzig.

[18246.] Zu wirksamen An-kündigungen  
empfiehle ich die unter der Presse befindliche 20. Auflage des beliebten Buches:

### Grieben, Führer durch Berlin und Umgebungen.

Empfehlungen von Berliner Sortiments-handlungen, sowie Ankündigungen von Werken der Belletristik, von Berliner Ansichten etc. werden sich gewiss wieder als recht er-folgreich erweisen.

Ich bitte, etwaige Inserate (à Zeile 3 8*fl*) mir recht bald einzusenden.

Berlin, den 25. Septbr. 1863.

**Albert Goldschmidt.**

[18247.] Zu Inseraten  
erlaube ich mir Ihnen die täglich zweimal, Morgens und Abends, in meinem Verlage erscheinende:

### Berliner Allgemeine Zeitung

redigirt von

**Dr. Julian Schmidt**

zu empfehlen.

Die Zeitung erfreut sich einer von Tag zu Tag wachsenden Verbreitung in der grossen constitutionellen Partei Preussens und der übrigen deutschen Staaten — der Par-tei, die namentlich in den begüterten und intelligenten Kreisen ihre Genossen zählt — und empfiehlt sich daher vorzugsweise zu

**Anzeigen guter literarischer Erzeugnisse**, da dieselbe namentlich vom gebildeten, Bücher kaufenden Publicum gelesen wird.

Die Insertionsgebühren, an denen ich 20% Rabatt gewähre und die ich den Hand-lungen, mit denen ich offene Rechnung habe, à Conto notire, betragen 2 8*fl* für die breite Spaltzeile oder deren Raum.

Der Besprechung hervorsteckender li-terarischer und artistischer Neuigkeiten wird die Redaction alle Aufmerksam-keit zuwenden. Gefällige Uebersendung derselben sofort nach Erscheinen ist daher willkommen und wird entweder franco per Post oder auf dem Wege des Buchhan-dels unter meiner Adresse erbeten.

Berlin.

**R. Gaertner.**

[18248.] Den Herren Verlegern landwirth-schaftlicher Werke empfiehle ich zur Bekannt-machung ihres Verlags den bei mir erscheinenden Anzeiger der

### Landwirtschaftlichen Beitschrift für Kurhessen.

Herausgegeben von der kurf. Commission für landwirtschaftliche Angelegenheiten.

Diese Zeitschrift muß, laut Rescript kurf. Ministeriums des Innern, von allen Ge-meinden des Landes gehalten werden.

Ich berechne die einspaltige Petitzeile mit nur ¾ R $\text{fl}$  n.

Cassel. **August Frey-Schmidt.**

[18249.] Wir beziehen von jetzt ab nur über Leipzig.

Directe Bestellungen erbitten wir umgehend per Post.

Frankfurt a/D.

**Hermann Rathke & Co.**

### Inserate.

[18250.] Bei Vertheilung von Inseraten für die Hamburger Zeitungen erlauben wir uns, unsere Firma in geneigte Erinnerung zu bringen. Es ist im eigenen Interesse der Herren Verleger, wenn sie unserer Bitte gef. Beachtung schenken, da wir uns für den Verlag derjenigen Handlungen, von denen wir Inserate erhalten, ganz beson-ders verwenden.

Hamburg. **F. H. Nestler & Melle.**

[18251.] **Englisches Sortiment**  
besorgt schnell und billig

**J. G. Oncken** in Hamburg.

[18252.] Sämmliche Dissertationen und akademische Gelegenheitsschriften hiesiger Universität sind bei uns vorrätig und bil-lig zu beziehen.

**Max Cohen & Sohn** in Bonn.

[18253.] Herrn Franz Wiesner in Graz ersuche ich wiederholt auf das dringendste, mir eine befriedigende Antwort auf meine mehrfach an ihn abgesandten Briefe zukommen zu lassen.

Frankfurt a/D. **L. Massute,**  
vormals G. Kressner.

[18254.] Mehrere gutgehaltene Kupferdruck-Pressen, worunter eine eiserne, sind in Leipzig billig zu verkaufen. Adressen unter R. Z. nimmt hr. Wolfgang Gerhard entgegen.

[18255.] **G. Gassmann** in Hamburg ersucht die Herren Verleger von

### Beichnungen für Holzdrechsler

um Einsendung eines Exemplars à cond.

[18256.] Zu vermieten ist sofort eine ges-räumige trockene Niederlage. Näheres zu erfragen bei

**Alphonse Dürr** in Leipzig.

### Börse in Leipzig, am 28. September 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	1 k. S. 2 Mt.	— 142½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F. . . .	1 k. S. 2 Mt.	— 56½/16
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. . . .	1 k. S. 2 Mt.	— 99%
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf . . . .	1 k. S. 2 Mt.	— 109%
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. . . .	1 k. S. 2 Mt.	— 99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	1 k. S. 2 Mt.	— 57
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	1 k. S. 2 Mt.	— 150%
London pr. 1 Pf. St. . . .	7 Tage dat. 3 Mt.	— 6. 22½
Paris pr. 300 Fres. . . .	1 k. S. 3 Mt.	— 80
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	1 k. S. 3 Mt.	— 89%

### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9. 6½
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	10%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15½
20 Franes-Stücke " " do.	—	5. 10
Holländ. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	5½
Kaiserl. do. do. do.	—	6
Conv. Species u. Gulden " " do.	—	—
do. 20 Kr. " " do.	—	—
do. 10 Kr. " " do.	—	—
Gold. pr. Zollpfund fein " " do.	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " " do.	—	—
Silber do. do. do.	29%	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	89%
Russische do. pr. 90 Ro.	—	93½
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf do. do. do. do. à 10 apf.	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99½

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

### Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Erledigte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.	
— Georg Friedrich Fleischer. — Zur Beantwortung der Nachfrage in Nr. 105 d. Bl. — Middellen. — Neuigkeiten der auß-ländischen (franz.) Literatur. — Anzeigebatt Nr. 19118—19256. — Börse in Leipzig, am 28. September 1863.	
Administr. d. Dräger Morgenpost 18244.	Ainstit. Heraldik 18146.
Annoncen 18119—20. 18123—24. 18220. 18222. 18224—25.	Hofschner & Co. in Lpzg. 18231.
Bach in D. 18232.	Frey-Schmidt 18248.
Baeder in G. 18194.	Gaertner 18186. 18247.
Baboff 18155.	Gagmann 18255.
Bangel & Sch. 18212.	Gebhardi in W. 18125.
Baer, J. in G. 18189.	Gerold in Stein. 18233.
Bender in W. 18181.	Gerold's Sohn 18242.
Boselli 18165. 18202.	Glogau 18175.
Braumüller 18208.	Goat, J. St. 18227.
Großbaud 18131. 18240.	Goldschmid 18246.
Brückmann 18149.	Gottsfeld-Bitter 18236.
Bubb, Acad. in G. 18231.	Gräbe 18126.
Goben & G. 18252.	Grüneberg 18193.
Gruß 18174.	Habette & G. 18147.
Deutsch 18216.	Hallberger, G. 18239.
Dulau & G. 18213.	Hartmann 18192. 18207.
Dürer, A. 18256.	Hause & G. 18138.
Engelbarts 18171. 18200.	Hannel 18211.
Engelmann 18219.	Hedenbauer 18214.
Engeler 18245.	Hermann 18140.
Enke in G. 18197.	Hermann'sche Verl. in G. 18127.
Ernst & G. 18141.	Herz 18196.
Kable 18230.	Hesse in G. 18186.
Kohlisch in Stein. 18243.	Hessner 18129.
Kischhaber 18187.	Hirschwald 18143.
	Hoffmann, R. in G. 18235.
	Hölzel 18158. 18238.
	Jentzsch, v., & Et. 18150. 18152
	—54. 18163.
	Rötelier & W. 18250.
	Rothenbach 18183.
	Rümpler, G. 18217.
	Schäfe 18156.
	Schmid & v. S. 18203.
	Schneider in Val. 18198.
	Schneider & G. 18179.
	Schöningh 18209.
	Schroeder in G. 18151.
	Schubert & G. 18145.
	Schulze, B., in Val. 18159.
	Schulze in G. 18221.
	Seemann 18121.
	Senf 18190.
	Siegel 18164.
	Springer's Verl. 18130.
	Stein in G. 18178.
	Teibagen & R. 18191.
	Verl. d. Offic. Gourbüschel 18241.
	Verl.-Aukt. Aug. Dtsch. 18135.
	—36.
	Voigtländer 18169.
	Wollmann 18170.
	Wagner in Brandenburg. 18182.
	Weber in G. 18167.
	Westermann & G. 18204.
	Williams & R. 18201.
	Wohlgemuth 18137.
	Wolff, Gebr. 18184.
	Zawadzki 18180.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.